



BILDUNGSPROGRAMM 2027

BIKO OWL | für Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen,
JAVen und Aktive in Betrieb und Gesellschaft

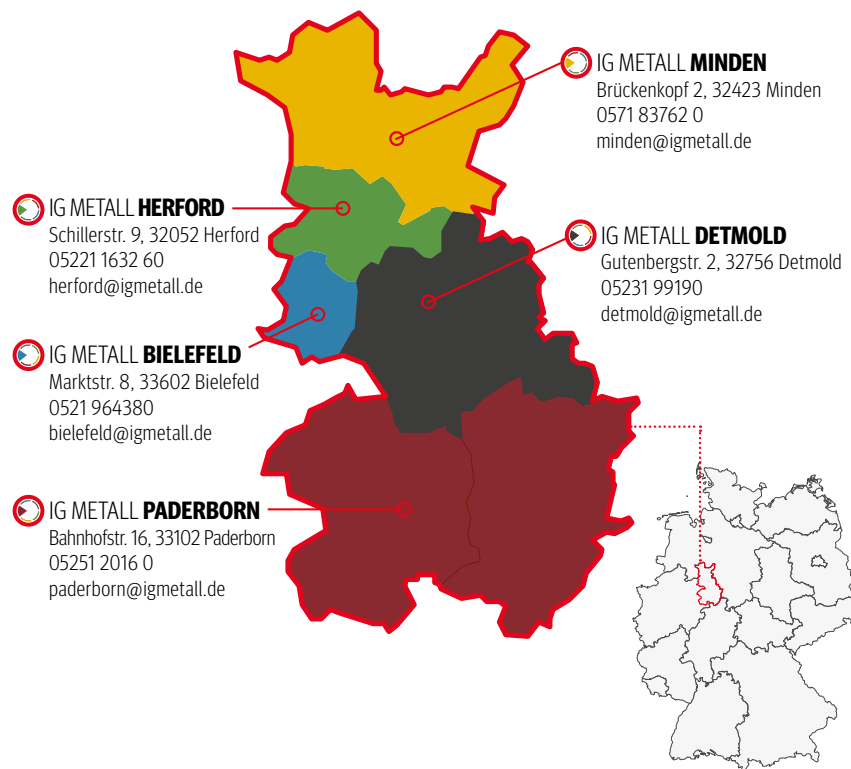
IG METALL

Bielefeld | Detmold | Herford | Minden | Paderborn

Deine BIKO OWL

Die IG Metall Bildungskoooperation Ostwestfalen Lippe (BIKO OWL)

ist ein Zusammenschluss der IG Metall Geschäftsstellen
Bielefeld, Detmold, Herford, Minden und Paderborn.



IMPRESSUM

Herausgebende: IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt,
vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzende: Christiane Benner,
Kontakt: vorstand@igmetall.de

V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MSTV:
Jasmin Maschke, IG Metall Bildungszentrum Beverungen

Bildnachweise:
IG Metall; Thomas Range; Adobe Stock

Gestaltung/Druck:
Peter Bisping und Jana Knaak, drucktechnik-altona

Inhalt

Vorwort	S. 2
Seminarkalender	S. 4
Dein Weg zum Bildungsurlaub	S. 10
Dein Weg zum Seminar	S. 14
Regionale Seminare der BIKO	S. 20
Regionale JAV- und Jugendseminare	S. 54
Seminare der Geschäftsstelle Bielefeld	S. 62
Seminare der Geschäftsstelle Detmold	S. 84
Seminare der Geschäftsstelle Herford	S. 92
Seminare der Geschäftsstelle Minden	S. 98
Seminare der Geschäftsstelle Paderborn	S. 110
Angebote im Netz	S. 132
Das Bildungszentrum Beverungen	S. 134
Die Referent*innen	S. 136
Seminarorte	S. 138
Seminarkosten und Stornierungen	S. 140

**Neu in der
IG Metall oder im BR?**

Speziell für Einsteiger*innen
geeignete Seminare sind
gekennzeichnet



Regionale Seminare
BIKO OWL



Regionale Seminare
für JAV und Jugend



Seminare der Geschäftsstelle
IG Metall Bielefeld



Seminare der Geschäftsstelle
IG Metall Detmold



Seminare der Geschäftsstelle
IG Metall Herford



Seminare der Geschäftsstelle
IG Metall Minden



Seminare der Geschäftsstelle
IG Metall Paderborn

BIKO

JAV

BI

DT

HF

MI

PB

INFO

Vorwort

Mitbestimmung stärken – Zukunft gestalten **Entdecke unser Bildungsangebot!**

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

du engagierst dich im Betrieb – als Betriebsratsmitglied, Vertrauensperson, JAV, SBV oder als aktive Kollegin bzw. aktiver Kollege. Damit übernimmst du Verantwortung für gute Arbeitsbedingungen, für Solidarität und für gelebte Demokratie.

Gerade in Zeiten großer Veränderungen – ob in der Arbeitswelt, in der Gesellschaft oder politisch – kommt es darauf an, handlungsfähig zu bleiben. Mitbestimmung braucht Menschen, die informiert sind, Haltung zeigen und gemeinsam Lösungen entwickeln. Genau dabei wollen wir dich unterstützen.

Unser Angebot für dich

Unser Bildungsprogramm verbindet bewährte Grundlagen mit aktuellen Themen und neuen Perspektiven:

- Qualifizierung für alle Interessenvertretungen – von Einstieg bis Vertiefung
- Seminare zu gesellschaftlichen und betriebspolitischen Herausforderungen
- Praxisorientierte Formate, die Austausch und konkretes Handeln fördern

Unsere Referent*innen – aus der IG Metall, aus der Wissenschaft und vor allem aus der betrieblichen Praxis – gestalten Seminare, die nah dran sind an deinem Alltag. Dabei steht der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt: voneinander lernen, gemeinsam weiterkommen.

Als BIKO OWL setzen wir auf starke regionale Bildungsarbeit. Kurze Wege, vertraute Strukturen und ein enges Netzwerk sorgen dafür, dass Lernen und Vernetzung Hand in Hand gehen. Gleichzeitig profitierst du von der Verbindung zu den überregionalen Angeboten der IG Metall.

Gemeinsam weitergehen

Wir begleiten dich auf deinem Weg – mit Beratung, passenden Angeboten und einem solidarischen Netzwerk. Nutze die Möglichkeiten, dich weiterzuentwickeln und deine Rolle aktiv auszugestalten. Denn klar ist: Gute Mitbestimmung entsteht dort, wo Menschen gemeinsam etwas bewegen wollen.

**Vielen Dank für dein Engagement –
gemeinsam sind wir stark!**





Seminarkalender 2027

Alle Termine im Blick. Mit dem Seminarkalender 2027 lässt sich dein Bildungsjahr ganz einfach planen.

Geschäftsstellen / Zielgruppe

- BIKO

● JAV/Jugend

● Herford

● Bielefeld

● Minden

● Detmold

● Paderborn

Seminare für IG Metall Einsteiger*innen

Seminare für BR Einsteiger*innen

Januar	Seite
11.01.–15.01. ● Einstieg für Betriebsrät*innen	24
11.01.–15.01. ● JAV Typ 1–Grundlagen für eine erfolgreiche JAV-Arbeit	58
11.01. ● Aktive Seniorinnen und Senioren	96
12.01. ● Betriebsrats-Informationstagung	86
13.01. ● Ortsjugend Ausschuss (OJA)	89
19.01.–21.01. ● Fremdpersonal? Nicht ohne Mitbestimmung!	52
22.01.–23.01. ● Wochenendseminar Arbeitskreis Metall- und Elektroindustrie	90
24.01.–29.01. ● Arbeit in der paritätischen Kommission	39
24.01.–29.01. ● Grundlagen des Arbeitsrechts 3	37
24.01.–29.01. ● Zentrale Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung	44
25.01.–29.01. ● Mitbestimmung und Betriebsratshandeln	26
26.01. ● Betriebsräte und Vertrauensleute	88
27.01. ● Arbeitskreis Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit	89
29.01. ● Tariftabschluss M+E beendet – was bringt der neue Abschluss	114

Februar	Seite
03.02. ● Arbeitskreis Kunststoff	89
07.02.–12.02. ● Grundlagen des Arbeitsrechts 1	34
08.02.–12.02. ● Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln	27
08.02. ● Aktive Seniorinnen und Senioren	96
08.02. ● Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen	112
09.02. ● Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen	64
09.02. ● Betriebsrats-Informationstagung	86
10.02. ● Ortsjugend Ausschuss (OJA)	89
10.02. ● Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen	94
12.02.–13.02. ● Wochenendseminar Arbeitskreis Betriebsräte/Vertrauensleute	90
15.02.–19.02. ● Einstieg für Betriebsrät*innen	24
15.02. ● Vertrauensleutevorstand	96
21.02.–26.02. ● Leistungsbeurteilung, Prämie und co. – Leistung im Fokus	40
23.02. ● Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung & des Betriebsrats nach dem SGB IX	48
24.02. ● Arbeitskreis Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit	89
24.02. ● Arbeitskreis Metall- und Elektroindustrie	89
25.02. ● SBV im Hochstift – Neustart nach der Wahl	115
26.02.–27.02. ● Jahresauftaktwochenende	76
26.02.–27.02. ● Gewerkschaftsarbeit im Betrieb – Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten – Klausurtagung OJA	123
27.02. ● KI ist überall, auch bei dir?	70
28.02.–05.03. ● Beschäftigungssicherung und Arbeitsgestaltung für Menschen mit einer (Schwer-)Behinderung	45

März	Seite
03.03. ● Wirksam Arbeiten unter Alltagsdruck – Warum gute Absichten oft nicht zu guten Ergebnissen führen	100
08.03.–12.03. ● Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft – A1	22
08.03.–12.03. ● JAV Typ 1 – Grundlagen für eine erfolgreiche JAV-Arbeit	58
08.03. ● Aktive Seniorinnen und Senioren	96
09.03. ● Betriebsrats-Informationstagung	86
10.03. ● Ortsjugend Ausschuss (OJA)	89
12.03.–13.03. ● Wochenendseminar Arbeitskreis Kunststoffindustrie	91
13.03. ● 1x1 der Tarifpolitik	69
14.03.–19.03. ● Arbeits- und Gesundheitsschutz II – TEIL 1 Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung	30
19.03. ● Online Seminar: Eingruppierungswerkstatt ERA NRW	42
19.03.–20.03. ● Gewerkschaftsarbeit im Betrieb – Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten – Wochenendseminar für VL im Betrieb	77
22.03.–26.03. ● JAV Typ 1 – Grundlagen für eine erfolgreiche JAV-Arbeit	58
31.03. ● Arbeitskreis Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit	89

April	Seite
04.04.–09.04. ● Grundlagen des Arbeitsrechts 2	36
05.04. ● Aktive Seniorinnen und Senioren	96
05.04. ● Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen	112
06.04. ● Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen	64
06.04. ● Betriebsräte und Vertrauensleute	88
07.04. ● Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen	94

09.04.–10.04.	● Rhetorik für den betrieblichen Alltag	79
10.04.	● Posten, Liken, Empören- und dann? – Digitale Debatten, Echokammern und was Demokratie heute braucht.	108
12.04.–16.04.	● Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft – A 1	66
12.04.	● Vertrauensleutenvorstand	96
13.04.	● Betriebsrats-Informationstagung	86
14.04.	● Ortsjugend Ausschuss (OJA)	89
19.04.–23.04.	● BR 1–Einführung in die Betriebsratsarbeit	24
23.04.–24.04.	● Grundlagen der Altersteilzeit	80
26.04.–30.04.	● Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln	27
28.04.	● Arbeitskreis Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit	89

Mai		Seite
03.05.–05.05.	● Der ERA-Tarifvertrag im betrieblichen Alltag I	32
10.05.–14.05.	● Mitbestimmung und Betriebsratshandeln	26
10.05.–14.05.	● Einführung in die Betriebsratsarbeit	67
10.05.	● Aktive Seniorinnen und Senioren	96
10.05.	● Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen	112
11.05.	● Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen	64
11.05.	● Betriebsrats-Informationstagung	86
12.05.	● Arbeitskreis Metall- und Elektroindustrie	89
12.05.	● Ortsjugend Ausschuss (OJA)	89

12.05.	● Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen	94
15.05.	● Arbeitszeugnisse lesen, verstehen und prüfen	118
19.05.	● Arbeitskreis Kunststoff	89
22.05.	● Arbeitszeugnisse lesen und verstehen	71
24.05.–26.05.	● Wenn die Betriebsänderung durchschlägt... Personalabbau als Betriebsrat (mit-)gestalten	116
26.05.	● Arbeitskreis Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit	89
31.05.–04.06.	● JAV Typ 1–Grundlagen für eine erfolgreiche JAV-Arbeit	58

Juni		Seite
02.06.	● Vertreten ohne Rückhalt? – Warum Betriebsratsarbeit Beteiligung braucht	101
05.06.	● Endlich frei und das Leben in vollen Zügen genießen – Rentenmythen und andere teure Fehler	107
06.06.–11.06.	● Zentrale Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung	44
07.06.–11.06.	● Einstieg für Betriebsrät*innen	24
07.06.	● Aktive Seniorinnen und Senioren	96
07.06.–11.06.	● JAV Typ 1 – Grundlagen für eine erfolgreiche JAV-Arbeit	128
08.06.	● Betriebsrats-Informationstagung	86
09.06.	● Ortsjugend Ausschuss (OJA)	89
14.06.	● Vertrauensleutenvorstand	96
21.06.–25.06.	● Arbeits- und Gesundheitsschutz I	29
21.06.–25.06.	● Mitbestimmung und Betriebsratshandeln	26
25.06.	● Online Seminar: Eingruppierungswerkstatt ERA NRW	42
28.06.–02.07.	● Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln	27
30.06.	● Arbeitskreis Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit	89

Geschäftsstellen / Zielgruppe

● BIKO

● JAV / Jugend

● Bielefeld

● Detmold

● Herford

● Minden

● Paderborn

Juli	Seite
05.07. ● Aktive Seniorinnen und Senioren	96
05.07. ● Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen	112
06.07. ● Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen	64
07.07. ● Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen	94
12.07.–16.07. ● Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft – A1	22
12.07.–16.07. ● Mitbestimmung und Betriebsratshandeln	26
13.07. ● Betriebsräte und Vertrauensleute	88
14.07. ● Ortsjugend Ausschuss (OJA)	89
25.07.–30.07. ● Arbeits- und Gesundheitsschutz II – TEIL 1 Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung	30
25.07.–30.07. ● Beschäftigungssicherung und Arbeitsgestaltung für Menschen mit einer (Schwer-)Behinderung	45

September	Seite
05.09.–10.09. ● Arbeits- und Gesundheitsschutz II – TEIL 2 Betriebliche Arbeitsschutzorganisation	31
05.09.–10.09. ● Grundlagen des Arbeitsrechts 1	34
06.09.–10.09. ● JAV Typ 1–Grundlagen für eine erfolgreiche JAV-Arbeit	58
06.09. ● Aktive Seniorinnen und Senioren	96
08.09. ● Arbeitskreis Metall- und Elektroindustrie	89
08.09. ● Ortsjugend Ausschuss (OJA)	89

08.09. ● Frühzeitig handeln statt Folgen verwalten – Betriebsänderung als Macht- und Zeitfrage	102
10.09.–11.09. ● Gewerkschaftsarbeit im Betrieb – Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten – Wochenendseminar für VL im Betrieb	77
10.09.–11.09. ● Gewerkschaftsarbeit im Betrieb – Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten – Frauen-Arbeitskreis	123
10.09.–11.09. ● Gewerkschaftsarbeit im Betrieb – Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten – VL Fa. Diebold Nixdorf	122
11.09. ● Grundlagen und Neuigkeiten aus dem Rentenrecht	72
13.09.–17.09. ● Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln	27
13.09. ● Vertrauensleutenvorstand	96
14.09. ● Betriebsrats-Informationstagung	86
15.09.–17.09. ● Gute Übergänge sind kein Zufall	50
15.09. ● Arbeitskreis Kunststoff	89
18.09. ● Arbeitsrecht für Arbeitnehmer*innen	74
20.09.–22.09. ● Der ERA-Tarifvertrag im betrieblichen Alltag II	33
20.09.–24.09. ● Einführung in die Betriebsratsarbeit	67
24.09. ● Online Seminar: Eingruppierungswerkstatt ERA NRW	42
24.09.–25.09. ● Klausurtagung OJA	91
24.09.–25.09. ● Wochenendseminar Arbeitskreis Metall- und Elektroindustrie	90
25.09. ● Aktuelles aus dem Rentenrecht	119
27.09.–01.10. ● JAV Typ 2 – Ausbildung verbessern	59
28.09. ● Chancen, Nutzen und Grenzen von künstlicher Intelligenz im arbeits- und tarifrechtlichen Kontext	126
29.09. ● Arbeitskreis Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit	89



Oktober

Seite

04.10.–08.10.	●	Mitbestimmung und Betriebsratshandeln	26
04.10.	●	Aktive Seniorinnen und Senioren	96
04.10.	●	Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen	112
05.10.	●	Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen	64
06.10.	●	Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen	94
06.10.	●	Engagiert handeln – und trotzdem nichts erreichen?	105
08.10.–09.10.	●	Wochenendseminar Arbeitskreis Kunststoffindustrie	91
08.10.–09.10.	●	Gewerkschaftsarbeit im Betrieb – Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten – VL Fa. Claas	122
08.10.–09.10.	●	Gewerkschaftsarbeit im Betrieb – Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten – VL Fa. Gilbarco	122
08.10.–10.10.	●	Rhetorik für Betriebsratsmitglieder	82
11.10.–15.10.	●	Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln	27
12.10.	●	Betriebsrats-Informationstagung	86
13.10.	●	Ortsjugend Ausschuss (OJA)	89
18.10.–22.10.	●	Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft – A1	22
19.10.	●	Betriebsräte und Vertrauensleute	88
21.10.	●	Das betriebliche Eingliederungsmanagement kompetent gestalten	47
24.10.–29.10.	●	Arbeits- und Gesundheitsschutz II – TEIL 2 Betriebliche Arbeitsschutzorganisation	31
25.10.–29.10.	●	JAV Typ 1 – Grundlagen für eine erfolgreiche JAV-Arbeit	58
27.10.	●	Arbeitskreis Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit	89
31.10.–05.11.	●	Grundlagen des Arbeitsrechts 2	36

Geschäftsstellen / Zielgruppe

● BIKO

● JAV / Jugend

● Bielefeld

● Detmold

November	Seite
01.11.–05.11. ● Situation und Interessen junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Betrieb (Jugend I)	60
08.11. ● Aktive Seniorinnen und Senioren	96
08.11. ● Vertrauensleutevorstand	96
08.11.–12.11. ● JAV Typ 1 – Grundlagen für eine erfolgreiche JAV-Arbeit	128
08.11.–12.11. ● JAV Typ 2 – Ausbildung verbessern	129
09.11. ● Betriebsrats-Informationstagung	86
10.11. ● Ortsjugend Ausschuss (OJA)	89
10.11. ● Aktuelle Rechtsprechung und ihre Auswirkungen auf die Betriebsratsarbeit	104
12.11.–13.11. ● Wochenendseminar Arbeitskreis Betriebsräte/Vertrauensleute	90
12.11.–13.11. ● Gewerkschaftsarbeit im Betrieb – Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten – VL Fa. Benteler	122
15.11.–19.11. ● Einstieg für Betriebsrät*innen	24
15.11.–19.11. ● JAV Typ 2 – Ausbildung verbessern	59
20.11. ● Steuererklärung selbst gemacht – Tipps und Tricks für den Hausgebrauch	75
21.11.–26.11. ● Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Arbeitsfähigkeit erhalten und sichern	46
24.11. ● Arbeitskreis Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit	89
26.11.–27.11. ● Seminar für IG Metall Frauen: Bewusst – Selbstbewusst	83
29.11.–03.12. ● Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln	27

Dezember	Seite
01.12. ● Arbeitskreis Kunststoff	89
05.12.–10.12. ● Gut eingruppiert mit dem Tarifvertrag	41
06.12.–10.12. ● Einstieg für Betriebsrät*innen	24
06.12.–10.12. ● Mitbestimmung und Betriebsratshandeln	26
06.12. ● Aktive Seniorinnen und Senioren	96
08.12. ● Arbeitskreis Metall- und Elektroindustrie	89
08.12. ● Ortsjugend Ausschuss (OJA)	89
12.12.–17.12. ● Grundlagen des Arbeitsrechts 3	37
13.12.–17.12. ● JAV Typ 2 – Ausbildung verbessern	59
13.12. ● Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen	112
14.12. ● Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen	64
14.12. ● Betriebsrats-Informationstagung	86
15.12. ● Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen	94
17.12. ● Online Seminar: Eingruppierungswerkstatt ERA NRW	42

auf Anfrage	Seite
auf Anfrage ● Ortsjugendausschuss	97
auf Anfrage ● 1x1 der Tarifpolitik	120
auf Anfrage ● Menschen ansprechen im Betrieb ... aber wie?	121
auf Anfrage ● ... und plötzlich kommt auch noch KI	124



Dein Weg zum Bildungsurlaub

Als Mitglied, Aktive*r und politisch interessierte*r Beschäftigte*r

1 Unterlagen von der BIKO OWL besorgen

2 Antrag auf Bildungsurlaub beim Arbeitgeber stellen

3 Nach drei Wochen Reaktion des Arbeitgebers prüfen

↓ Im Falle einer Ablehnung

4 Innerhalb einer Woche Gleichwohl-Erklärung abgeben

↓ Nach der Veranstaltung

5 Teilnahme nachweisen

SCHRITT 1**Unterlagen von der BIKO OWL besorgen**

Das Gesetz verlangt, dass Arbeitnehmer*innen bereits vorab dem Arbeitgeber das Bildungsprogramm der Veranstaltung und einen Nachweis über die »Anerkennung der Bildungsveranstaltung« vorlegen. Die Unterlagen müssen frühzeitig (mindestens zwei Monate vor der Veranstaltung) beim Veranstalter angefordert werden. Der Antrag beim Arbeitgeber muss unter Einhaltung der Mindestfrist von sechs Wochen gestellt werden.

i Das Seminarprogramm muss die Zielgruppe, die Lernziele und Lerninhalte sowie den zeitlichen Ablauf enthalten.

Ein Nachweis über die Anerkennung der Bildungsveranstaltung sollte vorliegen.

SCHRITT 2**Antrag auf Bildungsurlaub beim Arbeitgeber stellen**

Mindestens sechs Wochen vor Beginn des Seminars muss der Antrag beim Arbeitgeber eingegangen sein. Die Einhaltung der Frist ist Voraussetzung für

eine bezahlte Freistellung. Der Antrag muss schriftlich gestellt werden und beinhalten, dass die Freistellung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) beansprucht wird und für welchen Zeitraum diese Freistellung beantragt wird. Der Arbeitgeber muss den Empfang quittieren. Arbeitnehmer*innen sollten also eine Empfangsbestätigung verlangen. Als Anlage sind dem Antrag das Programm und ein Nachweis über die Anerkennung der Bildungsveranstaltung beizufügen.

SCHRITT 3**Nach drei Wochen
Reaktion des Arbeitgebers prüfen**

Die Frist für die Reaktion des Arbeitgebers beträgt drei Wochen ab vollständigem Eingang des Antrags beim Arbeitgeber. Wenn der Arbeitgeber schweigt, gilt dies dem Gesetz nach als Zustimmung. Wenn der Arbeitgeber den Bildungsurlaub zwar grundsätzlich akzeptiert, nur gerade zu diesem Zeitraum aus betrieblichen Gründen ablehnt, sollte ein neuer Termin gefunden werden, wenn die betrieblichen Gründe nachvollziehbar sind.

Für den neuen Termin muss erneut ein Antrag auf Bildungsurlaub gestellt werden. Nicht zulässig wäre eine Ablehnung aufgrund wirtschaftlicher Schwierigkeiten. Wenn betriebliche Gründe nur vorge-

schohen sind, sind Betriebsrat oder die IG Metall auf Anfrage gern behilflich.

Eile ist geboten, wenn der Arbeitgeber die Seminar Teilnahme fristgerecht ablehnt, aber keine betrieblichen Gründe anführt oder die Veranstaltung nach Meinung des Arbeitgebers nicht die Voraussetzungen nach dem AWbG erfüllt. In diesem Fall geht es mit Schritt vier weiter.

SCHRITT 4**Innerhalb einer Woche
Gleichwohl-Erklärung abgeben**

Im Normalfall dürfen Arbeitnehmer*innen nicht gegen den Willen des Arbeitgebers von der Arbeit fernbleiben. Hier gilt eine Ausnahme. Wenn sie innerhalb einer Woche nach Ablehnung dem Arbeitgeber schriftlich mitteilen, dass sie gleichwohl am Seminar teilnehmen, dürfen sie zum Seminar fahren. Auch hier ist darauf zu achten, dass die Einhaltung der Wochenfrist eingehalten wurde.

! Empfangsbescheinigung verlangen!

Wenn der Arbeitgeber dem Seminarbesuch zugestimmt hat oder sich innerhalb von drei Wochen nicht geäußert hat, wird keine Gleichwohl-Erklärung benötigt.

BIKO

JAV

BI

DT

HF

MI

PB



SCHRITT 5



Nach der Veranstaltung Teilnahme nachweisen

Nach dem Seminarbesuch ist dem Arbeitgeber die Teilnahme am Seminar nachzuweisen. Nach dem Besuch eines Seminares bekommst du eine Teilnahmebescheinigung, die an den Arbeitgeber weitergegeben wird.



Kopie für die eigenen Unterlagen machen

Der Arbeitgeber muss die Arbeitsvergütung für die Dauer der Seminarteilnahme weiterzahlen und bei einem Arbeitszeitkonto die Stunden, die ausgefallen sind, in vollem Umfang gutschreiben.

Keine Probleme gibt es, wenn der Arbeitgeber dem Seminarbesuch zugestimmt hat oder sich innerhalb von drei Wochen nicht geäußert hat.

Etwas aufwendiger wird es, wenn die Gleichwohl-Erklärung nötig wurde und die Zahlung nicht freiwillig erfolgt. Hier müssen die Arbeitnehmer*innen in einem Prozess nachweisen, dass die Voraussetzungen nach dem AWbG für die Seminarveranstaltung vorgelegen haben. Auch hier unterstützen dich deine Betriebsräte oder die IG Metall Geschäftsstelle.



Der Anspruch für Funktionsträger*innen nach § 37.7 BetrVG

Im § 37.7 BetrVG ist festgelegt: Jedes Mitglied des Betriebsrats oder der JAV hat während seiner regelmäßigen Amtszeit Anspruch auf bezahlte Freistellung für insgesamt drei Wochen zur Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, die von der zuständigen obersten Arbeitsbehörde des Landes anerkannt sind.

Während dieser Zeit besteht Anspruch auf Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts. In der ersten Amtsperiode als BR- oder JAV-Mitglied sind es insgesamt vier Wochen.

Der Anspruch auf bezahlte Freistellung nach § 37.6 BetrVG wird davon nicht tangiert.

Antrag zum AWbG Seminar

Textvorlage
**MUSTER-
FORMULAR**

[Anschrift | Absender | Verteiler]

Teilnahme an einer Schulungs- und Bildungsveranstaltung nach AWbG

Mitteilung an den Arbeitgeber (§ 5 Abs. 1 AWbG)

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit teile ich Ihnen mit, dass ich beabsichtige, vom _____ in _____ an einer nach dem AWbG anerkannten Bildungsveranstaltung teilzunehmen.

Seminarbezeichnung: _____

Veranstalter: _____

Sollten der Freistellung zu diesem Zeitpunkt zwingende betriebliche Belange entgegenstehen, bitte ich Sie, mich und den Betriebsrat zu unterrichten.

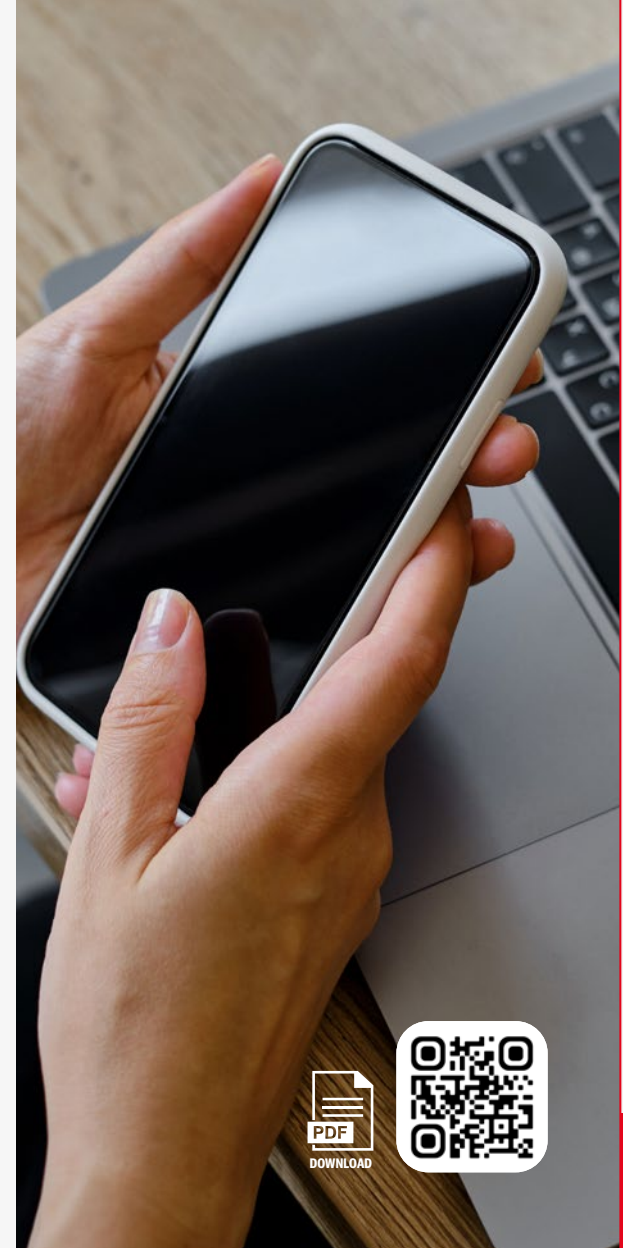
Mit freundlichen Grüßen

_____, den _____

Unterschrift der/des Beschäftigten

Erhalten am _____

Unterschrift der Personalleitung



DOWNLOAD





Dein Weg zum Seminar

als Mitglied des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildendenvertretung oder der Schwerbehindertenvertretung

- 1 Seminar auswählen**
- 2 Wirksamen Beschluss nach  § 37.6 BetrVG /  § 179.4 SGB IX fassen**
- 3 Unterrichtung des Arbeitgebers**
- 4 Anmeldung zum Seminar**
- 5 Unterlagen und Bestätigungen**

■ BR-Mitglieder | ■ Schwerbehindertenvertretung | □ JAV-Mitglieder

SCHRITT 1



Seminar auswählen

Bitte stimme dich hierzu mit deiner Geschäftsstelle und dem/der Bildungsberater*in in deinem Betrieb ab.

SCHRITT 2



Wirksamen BR-Beschluss nach § 37.6 BetrVG fassen | vorab wirksamer Beschluss durch JAV. JAV gibt ihren Beschluss an BR

Der Beschlusstext beinhaltet Name, Seminartitel, Termin und Ort. Das Thema steht vorab auf der Tagesordnung und nachher im Protokoll. Der Beschluss wird mit einfacher Mehrheit der anwesenden BR-Mitglieder gefasst (ggf. Ersatzmitglieder einladen!). Handelt es sich um ein JAV-Seminar, so ist die komplette JAV zur Sitzung einzuladen.

SCHRITT 2



Wirksamen Beschluss nach § 179.4 SGB IX fassen

Die Vertrauensperson der Menschen mit (Schwer-)Behinderung fasst den Beschluss über die Seminarteilnahme für sich und für ihre Stellvertreter*innen. Der Beschlusstext beinhaltet Name, Seminartitel, Termin und Ort (siehe auch Beschlussvorlage § 37.6 auf Seite 18 und 19).

SCHRITT 3



Unterrichtung des Arbeitgebers

Du informierst den Arbeitgeber rechtzeitig schriftlich über die geplante Seminarteilnahme, damit er die Abwesenheit einplanen kann. Die Unterrichtung enthält Name, Seminarzeitraum und -ort, Seminarbeschreibung mit Themenplan (z.B. Kopie aus diesem Programm) sowie Seminarkosten gemäß der Preistabelle auf Seite 113. Das Einverständnis des Arbeitgebers ist nicht erforderlich. **Nur der Betriebsrat oder die Schwerbehindertenvertretung entscheidet.**

SCHRITT 4



Anmeldung zum Seminar

Einfach über das Formular anmelden – erreichbar über den jeweiligen QR-Code zum Seminar – oder per Telefon oder E-Mail in deiner Geschäftsstelle (www.igmetall.de/vor-ort).

SCHRITT 5



Unterlagen und Bestätigungen

Spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn bekommst du Informationen zur Anreise und zum Veranstaltungsort (ggf. zur Kinderbetreuung). Zum Seminarende bekommst du eine Teilnahmebestätigung, die du als Nachweis beim Arbeitgeber vorlegen kannst.

BIKO

JAV

BI

DT

HF

MI

PB


Beschlussvorlage

[Anschrift | Absender | Verteiler]

**Teilnahme an einer Schulungs- und Bildungsveranstaltung
nach § 37 Abs. 6 BetrVG / § 37 Abs. 7 BetrVG / § 179 Abs. 4 SGB IX**

Sehr geehrte Damen und Herren, der Betriebsrat hat in seiner Sitzung am _____ beschlossen,
dass Betriebsratsmitglied _____ zum Seminar zu entsenden.

Die Schulungsveranstaltung wird durchgeführt von der IG Metall.

Das Seminar beginnt am _____ um _____ Uhr

und endet am _____ um _____ Uhr.

Die Seminarkostenpauschale beträgt _____ zzgl. Hotenkosten von _____.

Bei der Schulungsveranstaltung handelt es sich um eine solche nach _____. Insbesondere vermittelt die Schulungsveranstaltung Kenntnisse, die für die derzeitige und zukünftige Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind. Zu Ihrer Information fügen wir eine vom Veranstalter gefertigte Übersicht über die Themen des Seminars bei (siehe Anlage).

Bei der Festlegung der zeitlichen Lage der Teilnahme an der Schulungsveranstaltung hat der Betriebsrat die betrieblichen Notwendigkeiten berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie verpflichtet sind, sowohl das zustehende Arbeitsentgelt während des Seminaraufenthaltes fortzuzahlen als auch die aus Anlass der Teilnahme am Seminar entstehenden Kosten zu erstatten (vgl. § 37 Abs. 6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG).

Mit freundlichen Grüßen

Betriebsratsvorsitzende*r

Beschlussvorlage Tagesseminare

Textvorlage
**MUSTER-
FORMULAR**

[Anschrift | Absender | Verteiler]

Teilnahme an einer Schulungs- und Bildungsveranstaltung nach § 37 Abs. 6 BetrVG / § 37 Abs. 7 BetrVG / § 179 Abs. 4 SGB IX

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Betriebsrat hat in seiner Sitzung am _____ beschlossen,
dass grundsätzlich der/die Betriebsratsvorsitzende und ihr:e/sein:e Stellvertreter:in
an den Seminaren _____
teilnehmen werden.

Sollten sie verhindert sein, sind hiermit weitere »Ersatz«-Freistellungen beschlossen.

Diese Seminare werden nach nach _____ in Verbindung mit § 40 BetrVG durchgeführt.

Der Ort der Schulung ist _____, die Termine und der Themenplan sind als Anlage beigefügt.

Falls Sie weitere Informationen benötigen oder Fragen haben, stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Betriebsratsvorsitzende*r oder stellv. Betriebsratsvorsitzende*r





Wenn der Arbeitgeber blockt

Deine Schritt für Schritt Anleitung

Manche Arbeitgeber versuchen, deinen Seminarbesuch zu blockieren – mit zwei Argumenten:

Bestreiten der Erforderlichkeit oder Verweis auf betriebliche Belange. In beiden Fällen ergeben sich konkrete Handlungsschritte für dich als BR-, JAV- oder SBV-Mitglied.

Der Arbeitgeber

**BESTREITET DIE
ERFORDERLICHKEIT**

**Der Arbeitgeber kann ein arbeitsrechtliches
Verfahren einleiten**, wenn er die Schulungs-
teilnahme des BR-Mitglieds verhindern will.

! Sofort eine Betriebsratssitzung einberufen

Beschließen, dass der BR an der Schulung
festhält und die Erforderlichkeit ordentlich
begründen. Den Beschluss mit Begrün-
dung dem Arbeitgeber mitteilen

Der Arbeitgeber sagt

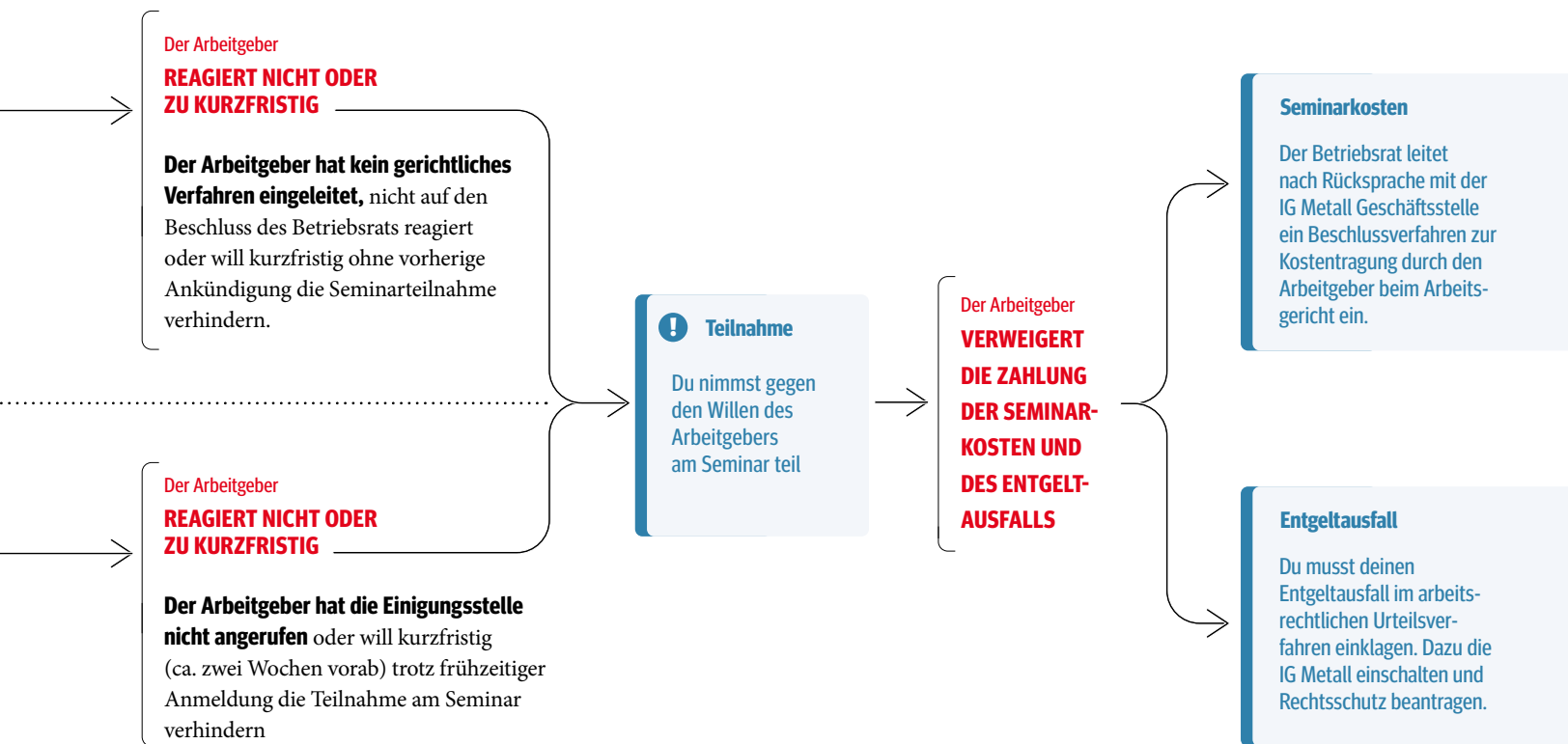
**BETRIEBLICHE BELANGE
SIND NICHT BERÜCKSICHTIGT**

**Der Arbeitgeber muss die Einigungsstelle
anrufen.** Sie entscheidet über die zeitliche
Teilnahme. Daher muss die Mitteilung an
den Arbeitgeber frühzeitig erfolgen.

! Sofort eine Betriebsratssitzung einberufen

Beschließen, dass der BR an der zeitlichen
Lage der Schulung festhält und begründen.

Alternative: Mit dem Arbeitgeber einen
anderen Seminartermin vereinbaren und
dafür Entgegenkommen bei anderen
Seminaren einfordern.





Regionale Seminare
Der Bildungs Kooperation OWL







Seminarpreis

Die IG Metall übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. ÜN/VP und Reisekosten)

Freistellung

- §37 Abs. 7 BetrVG
- AWbG NRW
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft – A1

Man sollte ein Haus nicht ohne Fundament bauen, denn der erste Windstoß würde es erschüttern oder schlimmstenfalls umwehen. Natürlich kann man sich die Gesetzestexte auch allein durchlesen, aber ohne eine praxisnahe Grundlage wird man diese Kenntnisse nicht erfolgreich anwenden können.

In diesem Seminar werden wir uns mit den ökonomischen und sozialen Zusammenhängen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft beschäftigen. Klären welche Rolle, welche Möglichkeiten, aber auch Grenzen ein Betriebsrat hat. Wir werden uns damit beschäftigen, wie wir Vertrauensleute und auch die Belegschaft unterstützen können, damit sich die Arbeitsbedingungen im Betrieb konkret verbessern und wie wichtig die Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft für eine erfolgreiche Interessenvertretung ist.

Themen des Seminars

- Kennenlernen und Lernverabredung
- Themenspeicher erstellen, Teilnehmer*innen bringen Fragen/Probleme mit (wo drückt der Schuh?)
- Spannungsfeld sozialer Interessen im Betrieb
- Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft und seine rechtliche Stellung
- Organisation des Informationsaustausches im Betrieb
- Möglichkeiten, die Interessen der Belegschaft zu formulieren und durchzusetzen
- Aufgaben der Vertrauensleute
- Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb
- Umgang mit Gesetzestexten



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W14027100GRB	Mo, 08.03.–Fr, 12.03.27	Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	
W14027280GRB	Mo, 12.07.–Fr, 16.07.27	Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	
W14027420GRB	Mo, 18.10.–Fr, 22.10.27	Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	





Einstieg für Betriebsrät*innen

Ehemals »BR 1 – Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Nur, wenn ein Betriebsrat seine Rechte kennt, kann er sich erfolgreich für die Kolleg*innen einsetzen. Wir werden uns in diesem Seminar praxisnah und unkompliziert mit den Rechten und Pflichten des Betriebsrats beschäftigen und einen Überblick über die wichtigsten Paragraphen des Betriebsverfassungsgesetzes geben. Gemeinsam werden wir an praktischen Beispielen erste Erfahrungen in der Anwendung von Gesetzen machen und die Vorkenntnisse, für die auf dieses Seminar aufbauenden Grundlagenseminare, vermitteln.

Themen des Seminars

- Aufgaben, Rechte und Pflichten von Betriebsratsmitgliedern auf Basis des Betriebsverfassungsgesetzes
- Zentrale Unterrichts- und Beratungsrechte des Betriebsrats
- Schutz- und Gestaltungsaufgaben von Betriebsratsmitgliedern
- Rolle der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände
- Grundzüge einer effektiven und beteiligungsorientierten Betriebsratsarbeit

Seminarpreis

Seminargebühr:	1.250,00 €
Unterkunft:	480,00 €
Verpflegung:	437,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W00527020BK	Mo, 11.01.–Fr, 15.01.27	Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	
W00527070BK	Mo, 15.02.–Fr, 19.02.27	Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	
W00527160BK	Mo, 19.04.–Fr, 23.04.27	Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	
W00527230BK	Mo, 07.06.–Fr, 11.06.27	Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	
W00527460BK	Mo, 15.11.–Fr, 19.11.27	Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr	Wiehen-Therme, Hüllhorst	
W00527490BK	Mo, 06.12.–Fr, 10.12.27	Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	



BR kompakt

PASSGENAU, FLEXIBEL UND STRUKTURIERT

BR kompakt besteht aus sechs Modulen, deren Inhalt nach §37 Abs. 6 BetrVG für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich ist. Die Module werden einzeln gebucht.

PASSGENAU

Als neu gewählter Betriebsrat ist es wichtig, schnell **das optimale Bildungsangebot** zu finden. BR kompakt ist speziell darauf ausgerichtet und bietet den perfekten Einstieg in die Betriebsratsarbeit.

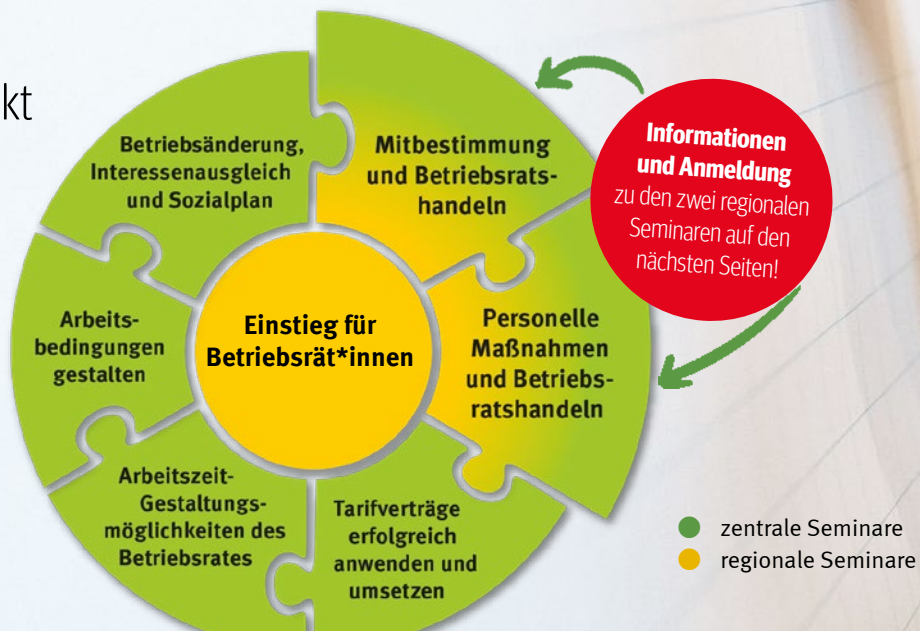
FLEXIBEL

Den Einstieg in die Ausbildungsreihe bildet das regionale Seminar **»Einstieg für Betriebsrät*innen«**. Die weiteren Seminare können nach den individuellen und betrieblichen Erfordernissen besucht werden.

STRUKTURIERT

Einen sinnvollen nächsten Schritt bilden die Module **»Mitbestimmung und Betriebsratshandeln«** und **»Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln«**.

BR kompakt MODULE



HINWEIS ZUM BILDUNGSWEG

Den persönlichen Bildungsweg stimmt jede*r Teilnehmende am besten mit dem/der betrieblichen Bildungsberater*in bzw. mit der zuständigen IG Metall Geschäftsstelle ab.



Zusatzinformation

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist die vorherige Teilnahme an dem Seminar »Einstieg für Betriebsrät*innen«
(Ehemals »BR 1 – Einführung in die Betriebsratsarbeit«)

Seminarpreis

Seminargebühr:	1.250,00 €
Unterkunft:	480,00 €
Verpflegung:	437,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Mitbestimmung und Betriebsratshandeln

Dieses Seminar gehört in die Reihe der Grundlagenseminare zum Betriebsverfassungsrecht bzw. den Grundlagen der Betriebsratsarbeit. Im Zentrum steht das Herz der Betriebsverfassung: die Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten. Hier reichen die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats am weitesten. Ohne die Zustimmung des Betriebsrats geht nichts.

Doch was bedeutet das in der Praxis? Welche betrieblichen Fragestellungen spielen hier eine Rolle? Wie werden die Vereinbarungen mit dem Arbeitgeber in Betriebsvereinbarungen umgesetzt? Was ist, wenn zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber keine Einigung erzielt wird, und was, wenn der Arbeitgeber die Mitbestimmungsrechte ignoriert? Wichtige Fragen, auf die es in diesem Seminar Antworten geben wird.

Themen des Seminars

- Systematik und Reichweite der Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte nach BetrVG
- Wirkungsweise und Folgen der Mitbestimmungsrechte
- Durchsetzungsmöglichkeiten im arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren
- Betriebsvereinbarungen, Regelungsabrede und Einigungsstelle
- Verhältnis von Tarifverträgen, gesetzlichen Regelungen und Betriebsvereinbarungen (Tarifvorrang, Tarifsperre)
- Stellenwert der Tarifverträge im betriebspolitischen und gewerkschaftlichen Kontext
- Strategieentwicklung zur Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W00527041BK	Mo, 25.01.–Fr, 29.01.27	Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	
W00527190BK	Mo, 10.05.–Fr, 14.05.27	Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	
W00527250BK	Mo, 21.06.–Fr, 25.06.27	Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	
W00527280BK	Mo, 12.07.–Fr, 16.07.27	Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	
W00527400BK	Mo, 04.10.–Fr, 08.10.27	Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	
W00527491BK	Mo, 06.12.–Fr, 10.12.27	Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	



Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln

Gerade wenn es um personelle Maßnahmen geht, ist eine solide Rechtskenntnis des Betriebsrats wichtig und ein formal einwandfreies Vorgehen für die Wirksamkeit des Handelns zwingend erforderlich. Was muss ein Betriebsrat bei Einstellungen oder Versetzungen beachten? Wie kann er bei einer Kündigung der Kollegin oder dem Kollegen helfen? Welche Möglichkeiten hat ein Betriebsrat bei der Personalplanung oder Beschäftigungssicherung? Was können betriebliche Bildungsmaßnahmen bewirken? Viele Fragen, die wir in diesem Seminar aufgreifen.

Gemeinsam mit unseren praxiserfahrenen Referent*innen werden wir dazu Lösungsvorschläge erarbeiten.

Themen des Seminars

- Grundkenntnisse zu den rechtlichen Regelungen und Handlungsfeldern: Einstellung, Versetzung, Abmahnung, Kündigung, Befristungen, Leiharbeit und besondere Schutzrechte
- Möglichkeiten und Grenzen der Mitbestimmungsrechte
- unterschiedliche Konfliktebenen für Beschäftigte im Betrieb
- Kriterien für die politische, juristische und tarifvertragliche Beurteilung einer Konfliktsituation
- Übersicht über die Rechtsquellen, Informationen beschaffen, bewerten und für das Beratungsgespräch aufbereiten

Zusatzinformation

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist die vorherige Teilnahme an dem Seminar »Einstieg für Betriebsrät*innen« (Ehemals »BR 1 – Einführung in die Betriebsratsarbeit«)

Seminarpreis

Seminargebühr:	1.250,00 €
Unterkunft:	480,00 €
Verpflegung:	437,00 €

Angabe Preise sind Nettopreise. Informationen zum Bruttobetrag s. Seite 140.

Freistellung

- § 37 Abs. 6 BetrVG
- § 179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W00527060BK	Mo, 08.02.–Fr, 12.02.27	Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	
W00527170BK	Mo, 26.04.–Fr, 30.04.27	Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	
W00527260BK	Mo, 28.06.–Fr, 02.07.27	Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	
W00527370BK	Mo, 13.09.–Fr, 17.09.27	Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	
W00527410BK	Mo, 11.10.–Fr, 15.10.27	Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	
W00527480BK	Mo, 29.11.–Fr, 03.12.27	Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	







Arbeits- und Gesundheitsschutz I (AuG I)

Der Erhalt der Gesundheit und die Verhütung von Krankheit und Unfällen ist für die Gestaltung humaner, gesunder Arbeitsbedingungen und Arbeitsplätze notwendig. Arbeit darf nicht krankmachen – das ist ein zentrales gewerkschaftliches Ziel im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Damit dies im Betrieb auch praktisch umgesetzt werden kann, ist es wichtig, die gesetzlichen Möglichkeiten nach dem Arbeitsschutzgesetz, dem BetrVG, der Arbeitsstättenverordnung etc. zu kennen und die Inhalte anwenden zu können. Darüber hinaus wird die Bedeutung der betrieblichen und überbetrieblichen Einrichtungen des Arbeitsschutzes vermittelt.

Themen des Seminars

- Bestandsaufnahme der Belastungen im Betrieb und ihrer Auswirkungen
- Interessensituation im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Das Arbeitsschutzrecht und die Arbeitsschutzorganisation
- Handlungsmöglichkeiten im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Seminarpreis

Seminargebühr:	1.500,00 €
Unterkunft:	480,00 €
Verpflegung:	437,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- § 37 Abs. 6 BetrVG
- § 179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

Seminarnummer

Termin

Uhrzeit

Seminarort

Gegebenheiten

W00527251BK

Mo, 21.06.–Fr, 25.06.27

Mo. 08:30–Fr. 15:00 Uhr

IGM Bildungszentrum Beverungen





TEIL 1 Arbeits- und Gesundheitsschutz II (AuG II) Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung

Zusatzinformation

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist die vorherige Teilnahme an dem AUG I Seminar.

Seminarpreis

Seminargebühr:	1.500,00 €
Unterkunft:	600,00 €
Verpflegung:	475,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Wie können wir den Arbeits- und Gesundheitsschutz spürbar verbessern? Wie setzen wir Maßnahmen durch? Wie nutzen wir die Gefährdungsbeurteilung bei Problemen im Arbeits- und Gesundheitsschutz? In diesem Seminar lernen wir, mit der Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz längst zugesagte Schutzmaßnahmen durchzusetzen oder persönliche Schutzausrüstung bereitzustellen. Du erfährst, wie du das Betriebsverfassungsgesetz nutzen kannst und welche Bedeutung eine Betriebsvereinbarung zur Gefährdungsbeurteilung hat. Exemplarisch bearbeitest du Handlungsfelder aus der betrieblichen Praxis zu Handlungsmöglichkeiten von Beschäftigten und betrieblicher Interessenvertretung.

Themen des Seminars

- Akteur*innen und Themenfelder im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Gefährdungsbeurteilung zur Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren nach dem Arbeitsschutzgesetz als gesetzliche Pflicht des Arbeitgebers
- Betriebsverfassungsgesetz als Schlüssel zur Mitbestimmung im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Handlungsfelder der betrieblichen Interessenvertretung und strategische Vorgehensweise
- Einbeziehung der Beschäftigten bei der gesundheitsgerechten Arbeitsgestaltung



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W00027114	So, 14.03.–Fr, 19.03.27	So. 16:00–Fr. 13:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  
W00027302	So, 25.07.–Fr, 30.07.27	So. 16:00–Fr. 13:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  



TEIL 2 Arbeits- und Gesundheitsschutz II (AuG II)

Betriebliche Arbeitsschutzorganisation

Die Verbesserung des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes erfordert, dass alle betrieblichen Akteur*innen ihren Aufgaben nachkommen. Dies gilt vorrangig für die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung als Herzstück des Arbeitsschutzgesetzes. Das Seminar zeigt, wie nützlich dabei das Arbeitssicherheitsgesetz in Verbindung mit den Mitbestimmungsmöglichkeiten nach dem BetrVG ist. Anhand ausgewählter Handlungsfelder wie dem betrieblichen Unfall- und Berufskrankheiten-Geschehen und der arbeitsmedizinischen Vorsorge besprechen wir Aufgaben und Verantwortlichkeiten sowie die Organisation des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Wir fragen uns: Welche Aufgaben haben Betriebsärzt*innen und Fachkräfte für Arbeitssicherheit bei der Durchführung der Gefährdungsbeurteilung? Wie arbeiten Betriebsärzt*innen und Fachkräfte für Arbeitssicherheit mit dem Betriebsrat zusammen? Wie beziehen wir Beschäftigte und externe Akteur*innen ein? Welche Rolle spielen das Arbeitssicherheitsgesetz und die DGUV Vorschriften 1 und 2?

Themen des Seminars

- Einbeziehung der Beschäftigten in den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Bestellung und Aufgaben von Betriebsärzt*innen und Fachkräften für Arbeitssicherheit nach dem Arbeitssicherheitsgesetz und der DGUV Vorschrift 2
- Zusammenarbeit mit Betriebsärzt*innen, Fachkräften für Arbeitssicherheit und Berufsgenossenschaft nach dem Betriebsverfassungsgesetz
- Gesetzlicher Auftrag der Berufsgenossenschaft
- Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten, arbeitsmedizinische Vorsorge

Zusatzinformation

Voraussetzung zur Teilnahme an dem Seminar ist die vorherige Teilnahme an dem AUG II Teil 1 Seminar.

Seminarpreis

Seminargebühr:	1.500,00 €
Unterkunft:	600,00 €
Verpflegung:	475,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W00027363	So, 05.09.–Fr, 10.09.27	So. 16:00–Fr. 13:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  
W00027433	So, 24.10.–Fr, 29.10.27	So. 16:00–Fr. 13:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  





Der ERA-Tarifvertrag im betrieblichen Alltag I

Seminarpreis

Seminargebühr:	1.080,00 €
Unterkunft:	240,00 €
Verpflegung:	247,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

Grundlagenwissen für Betriebsräte in der Metall- und Elektroindustrie. Zu Beginn stehen grundlegende Fragen der betrieblichen Umsetzung des ERA-Tarifvertrages auf dem Programm. Weitere Schwerpunkte sind Umsetzung korrekter Eingruppierung und Leistungsbeurteilung nach dem Entgeltrahmenabkommen ERA NRW.

Nach welchen Kriterien wird eingruppiert? Was ist zu tun, wenn die Leistungsbeurteilung nicht stimmt? Welche Möglichkeiten der Korrektur und Höhergruppierung von Kolleg*innen gibt es, wenn sich Arbeitsaufgaben ändern? Wie sind die Grundlagen bei Akkord und Prämie?

Die Themen werden anhand von Erfahrungen und Beispielen aus der Praxis behandelt und das richtige Vorgehen trainiert.

Themen des Seminars

- Zielsetzung und Kernelemente des Entgeltrahmenabkommens ERA
- Beschreibung von Arbeitsaufgaben und Auswirkungen auf die Eingruppierung
- Leistungsbewertung gemäß ERA
- Reklamationsrechte der Beschäftigten und des Betriebsrats zur Höhergruppierung
- Aufgaben für die betriebliche Interessenvertretung



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W00527180BK	Mo, 03.05.–Mi, 05.05.27	Mo. 08:30–Mi. 15:00 Uhr	Hotel Lindenhof, Bielefeld	



Der ERA-Tarifvertrag im betrieblichen Alltag II

Gerechte Eingruppierung durchsetzen – Initiativ- und Reklamationsrechte für Praktiker*innen im Betrieb. Mit dem Entgeltrahmenabkommen ERA ist mittlerweile in den meisten Betrieben der ME-Industrie NRW die Entgeltfindung und Eingruppierung auf eine neue tarifliche Grundlage umgestellt. Damit sind Fragen verbunden, die Gegenstand des Seminars sind. Insbesondere geht es um die Anwendungspraxis des ERA und um die Rechte der Beschäftigten und des Betriebsrates, höhere Eingruppierungen durchzusetzen und Abgruppierungsbegehren des Arbeitgebers abzuwehren. Dazu wird die richtige Vorgehensweise erlernt und trainiert.

Themen des Seminars

- Zielsetzung und Kernelemente des Entgeltrahmenabkommens ERA
- Veränderung von Arbeitsaufgaben und Auswirkungen auf die Eingruppierung
- Reklamationsverfahren, Schlichtung und Einigungsstelle
- Reklamationsrechte der Beschäftigten und des Betriebsrats zur Höhergruppierung
- Aufgaben für die betriebliche Interessenvertretung

Zusatzinformation

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist die vorherige Teilnahme an dem ERA-Tarifvertrag im betrieblichen Alltag 1 Seminar

Seminarpreis

Seminargebühr:	1.080,00 €
Unterkunft:	240,00 €
Verpflegung:	247,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Seminarnummer

Termin

Uhrzeit

Seminarort

Gegebenheiten

W00527380BK

Mo, 20.09.–Mi, 22.09.27

Mo. 08:30–Mi. 15:00 Uhr

Hotel Lindenhof, Bielefeld





Zusatzinformation

Wir empfehlen vorab die Teilnahme an Seminaren der Reihe »BR Kompakt«

Seminarpreis

Seminargebühr:	1.500,00 €
Unterkunft:	600,00 €
Verpflegung:	475,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- § 37 Abs. 6 BetrVG
- § 179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Grundlagen des Arbeitsrechts 1

Beginn des Arbeitsverhältnisses, Arbeitsvertrag

Bei Neueinstellungen werden Betriebsrät*innen immer wieder mit Fragen zum Arbeitsvertrag konfrontiert.

Schließlich ist der Arbeitsvertrag die Grundlage für jedes Arbeitsverhältnis. Betriebsrät*innen müssen deshalb Antworten finden auf Fragen wie beispielsweise: Sind wir bei Vorstellungsgesprächen oder bei der Gestaltung von Arbeitsverträgen zu beteiligen? Wie können wir auf die Auswahl von Bewerber*innen Einfluss nehmen?

Im Seminar werden zunächst die wesentlichen Grundlagen des Arbeitsrechts dargestellt und es wird aufgezeigt, welche Themen für Betriebsrät*innen vor dem Abschluss von Arbeitsverträgen relevant sind. Die Fragen, wie ein Arbeitsverhältnis begründet wird, welche Inhalte in einem Arbeitsvertrag bestmöglich geregelt werden und welche dabei überhaupt zulässig sind, nehmen im Seminar eine zentrale Rolle ein.

Themen des Seminars

- Grundlagen des Arbeitsrechts: Was ist Arbeitsrecht? Systematik, Unterscheidung kollektives und individuelles Arbeitsrecht, Rechtsquellen, Günstigkeitsprinzip
- Bewerbung: zulässige Fragen im Bewerbungsgespräch, Teilnahme des Betriebsrats an Bewerbungsgesprächen
- Einstellung: Stellenausschreibung, Auswahlrichtlinien, AGG
- Arbeitsvertrag: Abschluss, Form, Inhalte, Nachweis, Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- Welche Rechte und Pflichten ergeben sich aus dem Arbeitsvertrag?
- Folgen mangelhafter Arbeitsverträge
- Aktuelle Rechtsprechung
- Praktische Beispiele (können gegebenenfalls auch von Teilnehmenden mitgebracht werden)



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W00027064	So, 07.02.–Fr, 12.02.27	So. 16:00–Fr. 13:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	
W00027362	So, 05.09.–Fr, 10.09.27	So. 16:00–Fr. 13:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	





Zusatzinformation

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist die vorherige Teilnahme an dem Seminar »Grundlagen des Arbeitsrechts 1«

Seminarpreis

Seminargebühr:	1.500,00 €
Unterkunft:	600,00 €
Verpflegung:	475,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Grundlagen des Arbeitsrechts 2

Während das Arbeitsverhältnis besteht

Den rechtlichen Rahmen des Arbeitsverhältnisses bilden neben dem Arbeitsvertrag die Gesetze, Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen. Als Betriebsrät*innen müssen wir deren Einhaltung überwachen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe müssen wir die Arbeitnehmer*innen kompetent beraten, etwa wenn Entgeltansprüche nicht bezahlt oder Beschäftigte vom Arbeitgeber für Schäden herangezogen werden. Darüber hinaus müssen wir vielfältige Bestimmungen aus dem kollektiven und individuellen Arbeitsrecht berücksichtigen, wenn wir Betriebsvereinbarungen mit dem Arbeitgeber abschließen wollen.

Dieses Seminar dreht sich daher gezielt um die zentralen Fragestellungen, mit denen wir als Betriebsrät*innen immer wieder konfrontiert werden. Wir vermitteln die dazu notwendigen arbeitsrechtlichen Grundkenntnisse und ergänzen diese durch praktische Beispiele und die aktuelle Rechtsprechung.

Themen des Seminars

- Geltendmachung von Ansprüchen, zum Beispiel Fristen, Form
- Grundzüge der Haftung von Arbeitnehmer*innen, zum Beispiel bei Unfällen, Fahrlässigkeit, Vorsatz
- Abmahnung: Definition, Form, Inhalte
- Tarifvertragsrecht: Tarifaufonomie, Inhalt und Geltung von Tarifverträgen, Tarifbindung, Folgen des Austritts aus dem Arbeitgeberverband; Bedeutung für nicht tarifgebundene Unternehmen
- Entgeltansprüche, zum Beispiel aus Arbeitsvertrag, Tarifvertrag, Gesetzen
- Entgeltfortzahlung, zum Beispiel bei Krankheit
- Arbeitszeit: besondere vertragliche Arbeitszeitregelungen und rechtliche Rahmenbedingungen
- Urlaub: BUrlG, TV, BV, neueste Rechtsprechung



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W00027144	So, 04.04.–Fr, 09.04.27	So. 16:00–Fr. 13:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  
W00027442	So, 31.10.–Fr, 05.11.27	So. 16:00–Fr. 13:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  



Grundlagen des Arbeitsrechts 3

Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Kündigung, Kündigungsschutz

Probleme im Zusammenhang mit der Beendigung von Arbeitsverhältnissen tauchen im Alltag von Betriebsrät*innen häufig auf. Neben allen Formen von Kündigungen werden Betriebsrät*innen auch oft mit Aufhebungs- und Abwicklungsverträgen konfrontiert. Im Seminar greifen wir diese Situation auf.

Wir erarbeiten uns Kenntnisse zur gezielten sozialen und sozialrechtlichen Folgenabschätzung für Beratungsgespräche oder zu Interessenausgleich- und Sozialplanverhandlungen. Der Frage nach Alternativen zur Kündigung, etwa einer Versetzung oder Qualifizierung, gehen wir ebenso auf den Grund wie unseren damit verbundenen Möglichkeiten zur Mitwirkung- und Mitbestimmung. Wir beleuchten die wesentlichen individualrechtlichen Aspekte, die bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen beachtet werden müssen. Beispiele aus der Praxis ergänzen das Programm ebenso wie der Besuch einer Verhandlung vor dem Arbeitsgericht.

Themen des Seminars

- Beendigungsformen; Anfechtung, Nichtigkeit, Zeitablauf, Aufhebungsvertrag, Kündigung
- Allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz: Tarifverträge, KSchG, MuSchG, SGB IX, Betriebsvereinbarungen
- Kündigungsarten: ordentliche und außer – ordentliche Kündigung, Änderungskündigung
- Kündigungsgründe: personen-, betriebs- und verhaltensbedingt
- Kündigung als Ultima Ratio
- Massenentlassungen
- Arbeitsgerichtliches Verfahren, wie beispielsweise die Unterstützung der Betroffenen durch den Betriebsrat
- Weiterbeschäftigungsanspruch
- Besuch des Arbeitsgerichts inklusive Vor- und Nachbereitung
- Praktische Beispiele, gegebenenfalls auch von Teilnehmenden

Zusatzinformation

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist die vorherige Teilnahme an dem Seminar »Grundlagen des Arbeitsrechts 2«

Seminarpreis

Seminargebühr:	1.500,00 €
Unterkunft:	600,00 €
Verpflegung:	475,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise. Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W00027044	So, 24.01.–Fr, 29.01.27	So. 16:00–Fr. 13:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  
W00027501	So, 12.12.–Fr, 17.12.27	So. 16:00–Fr. 13:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  







Arbeit in der paritätischen Kommission

Entgeltseminare Bezirk Nordrhein-Westfalen

Eingruppierungen, Umgruppierung, aber auch Leistungsbemessung führen immer wieder zu Konflikten zwischen den handelnden Akteuren im Betrieb. Im Seminar lernen wir, dieses Thema strukturiert anzugehen und Verhandlungen bestmöglich vorzubereiten. Ein Schwerpunkt liegt neben den inhaltlichen Normen des Tarifvertrags auf Kommunikation und Rhetorik.

Voraussetzung

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Seminar ist die vorherige Teilnahme am Seminar »Einstieg für Betriebsrät*innen«

Seminarpreis

Seminargebühr:	1.250,00 €
Unterkunft:	600,00 €
Verpflegung:	475,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W00027041	So, 24.01.–Fr, 29.01.27	So. 16:00–Fr. 13:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  





Seminarpreis

Seminargebühr:	1.250,00 €
Unterkunft:	600,00 €
Verpflegung:	475,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

Leistungsbeurteilung, Prämie und co. – Leistung im Fokus

Entgeltseminare Bezirk Nordrhein-Westfalen

»Leistungszulage ist ein Nasenfaktor«, »Prämie geht nicht, wir haben keine Kennziffern« – so die Aussagen einiger Betriebsräte. Wir gehen auf die Vorstellungen zum Leistungsentgelt ein und verschaffen uns den Überblick über die Entgeltgrundsätze im Entgeltraahmenabkommen (ERA) Metall- und Elektroindustrie NRW. ERA sieht ein leistungsbezogenes Entgelt vor, das zusätzlich zum Grundentgelt gezahlt wird. Wir erarbeiten in diesem Grundlagenseminar die verschiedenen Varianten des leistungsbezogenen Entgeltes: Leistungszulage im Zeitentgelt, Zielvereinbarungen, Prämie und Akkord. Dazu gehört auch, Methoden der Datenermittlung und die Entstehung von Vorgabezeiten zu kennen. Zudem beschäftigen wir uns mit der Mitbestimmung des Betriebsrates bei der Auswahl und Ausgestaltung der Entgeltmethoden sowie den tariflichen Reklamationsmöglichkeiten. Schließlich wird herausgearbeitet, wie (steigende) Leistungsanforderungen durch den Betriebsrat begrenzt werden können.

Themen des Seminars

- Überblick über die Entgeltgrundsätze und -methoden
- tarifliche Bestimmungen zu den Entgeltmethoden, Akkord, Prämie, Leistungszulage und Zielvereinbarung I + II
- Leistung erkennen, messen und begrenzen
- Einführung in Datenermittlungsmethoden (z.B. REFA Standardmethoden)
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats bei Auswahl und Ausgestaltung der Entgeltmethode
- Eckpunkte für Betriebsvereinbarungen zu den jeweiligen Entgeltmethoden
- Reklamationsmöglichkeiten der Beschäftigten



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W00027084	So, 21.02.–Fr, 26.02.27	So. 16:00–Fr. 13:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	



Gut eingruppieren mit dem Tarifvertrag

Entgeltseminare Bezirk Nordrhein-Westfalen

Die Frage nach dem Wert der Arbeit wird in tarifgebundenen Betrieben der Metall- und Elektroindustrie nach den Maßstäben der ERA-Tarifverträge entschieden. Für betriebliche Interessenvertreter*innen ist es deshalb wichtig, die Maßstäbe und die daran geknüpften Verfahrensweisen zur Eingruppierung im Betrieb gut zu kennen, um sie im Sinne der Beschäftigten einsetzen zu können.

Voraussetzung

Voraussetzung zur Teilnahme an dem Seminar ist die vorherige Teilnahme am Seminar »Einstieg für Betriebsrät*innen«

Seminarpreis

Seminargebühr:	1.250,00 €
Unterkunft:	600,00 €
Verpflegung:	475,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Seminarnummer

Termin

Uhrzeit

Seminarort

Gegebenheiten

W00027493

So, 05.12.–Fr, 10.12.27

So. 16:00–Fr. 13:00 Uhr

IGM Bildungszentrum Beverungen





Seminarpreis

Dieses Online-Seminar ist ein **kostenfreies Angebot**.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular



Eingruppierungswerkstatt ERA NRW

Online-Angebot (drei Stunden): Fragen, Beratung und strategische Planung zur ERA-Umsetzung in NRW

Häufig tauchen nach dem Seminar in der Praxis viele Fragen zur richtigen Eingruppierung auf. Daher bietet die IG Metall NRW zusammen mit dem Bildungszentrum Beverungen eine Eingruppierungswerkstatt an, in der aufkommende Fragen beantwortet und Fälle im Kontext ERA bearbeitet werden.

Das Seminar ist kostenfrei und findet vierteljährlich online statt. Wenn du Fragen hast oder dich anmelden willst, wende dich an den verantwortlichen Referenten

Felix Veerkamp: felix.veerkamp@igmetall.de

Themen des Seminars

- Fragen zur Eingruppierung
- Beratung zur Umsetzung des ERA
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Regelmäßige Durchführung und Kontaktmöglichkeiten



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort
W00027115	Fr, 19.03.27	09:00–12:00 Uhr	Online / IGM Bildungszentrum Beverungen
W00027254	Fr, 25.06.27	09:00–12:00 Uhr	Online / IGM Bildungszentrum Beverungen
W00027381	Fr, 24.09.27	09:00–12:00 Uhr	Online / IGM Bildungszentrum Beverungen
W00027504	Fr, 17.12.27	09:00–12:00 Uhr	Online / IGM Bildungszentrum Beverungen





Seminarpreis

Seminargebühr:	1.500,00 €
Unterkunft:	600,00 €
Verpflegung:	475,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

Zentrale Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung

Teilhabepraxis I

In diesem Seminar erarbeiten wir die zentralen Aufgabenfelder der Schwerbehindertenvertretung (SBV).

Wir analysieren Ursachen und Auswirkungen von Behinderungen und loten unseren Handlungsspielraum zur Integration von Menschen mit einer (Schwer-) Behinderung im Betrieb aus. Grundlage ist das Sozialgesetzbuch IX, durch das die Teilhabe am Arbeitsleben gefördert wird.

Dieses Seminar vermittelt die Aufgaben, Rechte und Pflichten von Vertreter*innen der (Schwer-)Behinderten und versetzt sie in die Lage, aktiv in ihr Amt einzusteigen.

Themen des Seminars

- Situation von Menschen mit Behinderung in Betrieb und Gesellschaft
- Fakten, Zahlen und Begrifflichkeiten zum Thema Behinderung
- gesetzlicher Rahmen für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung
- Aufgaben, Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte der Schwerbehindertenvertretung
- allgemeine Grundsätze zum Feststellungsverfahren einer Behinderung und zur Gleichstellung
- Pflichten des Arbeitgebers
- Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat und der Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Kooperation mit betrieblichen und außerbetrieblichen Akteur*innen
- Perspektiven für die weitere Arbeit der SBV: Aufbau von Arbeitsstrukturen



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W00027042	So, 24.01.–Fr, 29.01.27	So. 16:00–Fr. 13:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  
W00027232	So, 06.06.–Fr, 11.06.27	So. 16:00–Fr. 13:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  



Beschäftigungssicherung und Arbeitsgestaltung für Menschen mit einer (Schwer-)Behinderung

Teilhabepraxis II

Die Eingliederung von Menschen mit einer (Schwer-) Behinderung im Arbeitsleben und die Vertretung ihrer Interessen im Betrieb sind die zentralen Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung. Dies ist angesichts der digitalen Transformation und der wirtschaftlichen Veränderungen eine große Herausforderung. Dazu benötigt die Schwerbehindertenvertretung ebenso wie der Betriebsrat Kenntnisse über die rechtlichen und sozialpolitischen Instrumente zur Beschäftigungssicherung von Menschen mit einer (Schwer-)Behinderung. In diesem Seminar greifen wir die jeweiligen gesetzlichen Regelungen auf. Anhand der Individualrechte von Beschäftigten mit einer (Schwer-)Behinderung, der Pflichten des Arbeitgebers sowie den Gestaltungsgrundsätze für leidens- und behinderungsgerechte Arbeitsplätze erarbeiten wir Handlungsmöglichkeiten zum Nutzen aller Beteiligten.

Themen des Seminars

- Mindestanforderungen zur Beschäftigungssicherung nach dem SGB IX
- Stellenbesetzungsprozess nach § 164 Abs. 1 SGB IX
- Individualrechte von Menschen mit einer (Schwer-)Behinderung
- die Rolle der Interessenvertretungen und der externen Partner bei der Beschäftigungssicherung für Beschäftigte mit und ohne Behinderung
- Zusammenarbeit der betrieblichen und externen Akteure, z. B. Integrationsamt und Reha-Träger
- Maßnahmen, Hilfen und Leistungen zur Gestaltung leidens- und behinderungsgerechter Arbeitsplätze

Seminarpreis

Seminargebühr:	1.500,00 €
Unterkunft:	600,00 €
Verpflegung:	475,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- § 37 Abs. 6 BetrVG
- § 179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W00027094	So, 28.02.–Fr, 05.03.27	So. 16:00–Fr. 13:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  
W00027301	So, 25.07.–Fr, 30.07.27	So. 16:00–Fr. 13:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  





Seminarpreis

Seminargebühr:	1.500,00 €
Unterkunft:	600,00 €
Verpflegung:	475,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – Arbeitsfähigkeit erhalten und sichern

Teilhabepraxis III

Mit dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) soll die Weiterbeschäftigung erkrankter Beschäftigter gesichert werden. Seit der Einführung des § 167 Abs. 2 SGB IX (Prävention) sind alle Arbeitgeber verpflichtet, mit den betroffenen Beschäftigten und den Interessenvertretungen umfassende Möglichkeiten zum Arbeitsplatzerhalt zu entwickeln. Die betriebliche

Umsetzung erfolgreicher BEM-Verfahren hängt im Wesentlichen vom Engagement der Arbeitgeber, der Betriebsrät*innen und der Schwerbehindertenvertretungen ab. Eine Betriebsvereinbarung schafft hierbei verlässliche Regelungen für alle Beteiligten und kann gleichzeitig als Maßnahme zur Sicherung des Fachkräftebedarfs im Betrieb wirken.

Themen des Seminars

- Ziele des betrieblichen Eingliederungsmanagements
- die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
- der präventive Ansatz des SGB IX und des Arbeitsschutzgesetzes
- Handlungsschritte bei der Einführung und Umsetzung des betrieblichen Eingliederungsmanagements
- der besondere Datenschutz im betrieblichen Eingliederungsmanagement
- Maßnahmen zur Wiedereingliederung unter Beteiligung interner und externer Akteure
- aktuelle Rechtsprechung
- Musterbetriebsvereinbarung zum BEM



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W00027473	So, 21.11.–Fr, 26.11.27	So. 16:00–Fr. 13:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	



Das betriebliche Eingliederungsmanagement kompetent gestalten

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Der Arbeitgeber ist gesetzlich dazu verpflichtet, den Beschäftigten ein wirksames Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) nach § 167 Abs. 2 SGB IX anbieten. Doch was bedeutet eigentlich „wirksam“ in diesem Zusammenhang und welche Erfolgsfaktoren gehören dazu? Der Erfolg und das Vertrauen hängen dabei

maßgeblich von den einzelnen Schritten im BEM ab. Welchen Beitrag können betroffene Beschäftigte und die betriebliche Interessenvertretung leisten, damit das BEM in einen vertrauensvollen, erfolgreichen und ressourcenorientierten Rahmen gebettet ist? Diesen Fragen werden wir im Seminar auf den Grund gehen.

Themen des Seminars

- Bedeutung des BEM
- Rechte und Pflichten der beteiligten Akteure*innen
- Zusammensetzung BEM-Team
- Die wichtigsten Schritte und Maßnahmen des BEM
- Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung
- Einhaltung des Datenschutzes

Seminarpreis

Seminargebühr:	290,00 €
Verpflegung:	66,81 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

Seminarnummer

Termin

Uhrzeit

Seminarort

Gegebenheiten

W00527420BK

Do, 21.10.27

08:30–16:00 Uhr

Hotel zum Löwen, Bad Salzuflen





Seminarpreis

Seminargebühr: 290,00 €
Verpflegung: 66,81 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung & des Betriebsrats nach dem SGB IX

Ziel der Tagesschulung ist es, neu gewählte Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung dabei zu unterstützen, sicher in ihre neue Rolle zu finden und von Beginn an handlungsfähig zu sein. Aufbauend auf den gesetzlichen Grundlagen des Sozialgesetzbuches IX (SGB IX) vermittelt die Schulung einen praxisnahen Überblick über die zentralen Aufgaben, Rechte und Pflichten der SBV nach der Wahl.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Neuausrichtung der Aufgaben nach der Wahl, die Klärung von Zuständigkeiten sowie die Entwicklung eines eigenen Selbstverständnisses als Interessenvertretung für schwerbehinderte und gleichgestellte Beschäftigte.

Darüber hinaus rückt die Schulung die Vernetzung als Schlüssel für erfolgreiche SBV-Arbeit in den Fokus: Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat und der Austausch mit Arbeitgeber, Integrationsamt, Agentur für Arbeit, Berufsgenossenschaften sowie inner- und außerbetriebliche Unterstützungsstrukturen. Ziel ist es, vorhandene Netzwerke aktiv zu nutzen und neue Kontakte gezielt aufzubauen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den neuen Aufgaben und Herausforderungen nach der Wahl: von der Kontaktaufnahme zu den schwerbehinderten Beschäftigten, über die Organisation der eigenen Arbeit, bis hin zur strategischen Planung der Amtszeit. Auch die Rolle



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W00527080BK	Di, 23.02.27	08:30–16:00 Uhr	Hotel zum Löwen, Bad Salzuffen	

der SBV bei präventiven Maßnahmen, im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) sowie bei Anträgen auf Anerkennung oder Gleichstellung nach § 152 SGB IX wird beleuchtet.

Die Tagesschulung stärkt die Teilnehmenden darin, sicher aufzutreten, zu beraten und zu vernetzen – vom ersten Gespräch mit Betroffenen bis zur konstruktiven Zusammenarbeit mit den betrieblichen Akteuren. Ziel ist es, der Schwerbehindertenvertretung einen klaren Start zu ermöglichen, die eigenen Handlungsspielräume zu erkennen und die Interessen der Beschäftigten selbstbewusst und kompetent zu vertreten.





Gute Übergänge sind kein Zufall

Rente und ATZ im Betrieb aktiv gestalten

Dieses Seminar vermittelt betrieblichen Interessenvertretungen fundierte Grundinformationen und praxisnahe Grundkenntnisse rund um gesetzliche Altersrente, Altersteilzeit und Übergänge aus dem Erwerbsleben. Es stärkt Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen darin, ältere Beschäftigte kompetent zu begleiten, Orientierung in einer entscheidenden Lebensphase zu geben und Kolleg*innen beim Übergang in den Ruhestand aktiv zu unterstützen – sicher, zugewandt und mit Blick auf die eigenen Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte.

Das Seminar ersetzt keine individuelle Renten- oder Rechtsberatung, vermittelt jedoch eine tragfähige Wissensbasis für die betriebliche Praxis.



Themen des Seminars

- Einführung in die gesetzliche Altersrente
- Überblick über zentrale Rentenarten
- Voraussetzungen für den Rentenbezug
- Renteneintrittsalter und mögliche Abschläge
- Aufbau und Bedeutung der Renteninformation
- Wesentliche Einflussfaktoren auf die Rentenhöhe
- Grundlagen der Altersteilzeit
- Ziele und Grundidee der Altersteilzeit
- Gesetzliche und tarifliche Grundlagen
- Modelle der Altersteilzeit
- Anspruchsvoraussetzungen und Quotenregelungen
- Grundzüge der Entgelt- und Aufstockungsberechnung
- Auswirkungen auf die spätere Rente
- Umgang mit typischen Störfällen (z. B. Krankheit)
- Übergänge aus dem Erwerbsleben
- Zusammenspiel von Altersteilzeit und Rentenbeginn
- Einfache Faustformeln und Praxisbeispiele
- Häufige Fragen aus dem Betriebsalltag
- Orientierungsgespräche führen
- Rolle von Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung
- Grundsätze der Gesprächsführung
- Abgrenzung zur individuellen Beratung und Weiterverweise

Seminarpreis

Seminargebühr:	810,00 €
Unterkunft:	240,00 €
Verpflegung:	247,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

Seminarnummer

Termin

Uhrzeit

Seminarort

Gegebenheiten

W00527371BK

Mi, 15.09.–Fr, 17.09.27

Mi. 08:30–Fr. 15:00 Uhr

IGM Bildungszentrum Beverungen





Seminarpreis

Seminargebühr:	1.080,00 €
Unterkunft:	240,00 €
Verpflegung:	247,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- § 37 Abs. 6 BetrVG
- § 179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

Fremdpersonal? Nicht ohne Mitbestimmung!

Rechte und Aufgaben des Betriebsrats bei Leiharbeit und Werkvertrag

Leiharbeit und Werkverträge erodieren Belegschaften – und genau das dürfen wir nicht einfach hinnehmen.

Wo immer mehr Beschäftigte Seite an Seite arbeiten, aber nicht die gleichen Rechte, Löhne und Sicherheiten haben, ist Solidarität gefragt. Für die IG Metall ist klar: Gute Arbeit darf kein Privileg weniger sein, sondern muss für alle gelten.

Betriebsräte stehen dabei vor einer zentralen Aufgabe. Sie vertreten nicht nur die Interessen der Stammebelegschaft, sondern sind auch Ansprechpartnerin für Leiharbeiterinnen sowie unter Umständen Beschäftigte von Fremdfirmen im Betrieb.

Dieses Seminar macht Betriebsräte handlungsfähig. Es vermittelt aktuelles rechtliches Wissen, zeigt gewerkschaftliche Handlungsoptionen auf und unterstützt dabei, Fremdpersonaleinsatz kritisch zu prüfen, Missbrauch zu erkennen und gemeinsam mit den Beschäftigten durchsetzungsstarke Strategien für Gute Arbeit zu entwickeln – solidarisch, entschlossen und mit klarem Blick auf die betriebliche Realität.

Schwerpunkte im Seminar

- Fremdpersonal im Betrieb – rechtssichere Abgrenzung von Leiharbeit, Werk und Dienstverträgen
- Rechte und Pflichten des Betriebsrats beim Einsatz von Fremdpersonal
- Aktuelle Rechtsprechung zur Eingliederung und Abgrenzung von Fremdpersonal im Betrieb
- Mitbestimmungs-, Informations- und Kontrollrechte des Betriebsrats nach BetrVG und AÜG
- Missbrauch erkennen und handeln: Scheinwerkverträge und verdeckte Arbeitnehmerüberlassung
- Betriebliche und gewerkschaftliche Strategien gegen Spaltung der Belegschaft und Erosion guter Arbeit



Seminarnummer

W00527030BK

Termin

Di, 19.01.–Do, 21.01.27

Uhrzeit

Di. 08:30–Do. 15:00 Uhr

Seminarort

IG Metall Bildungszentrum Beverungen

Gegebenheiten

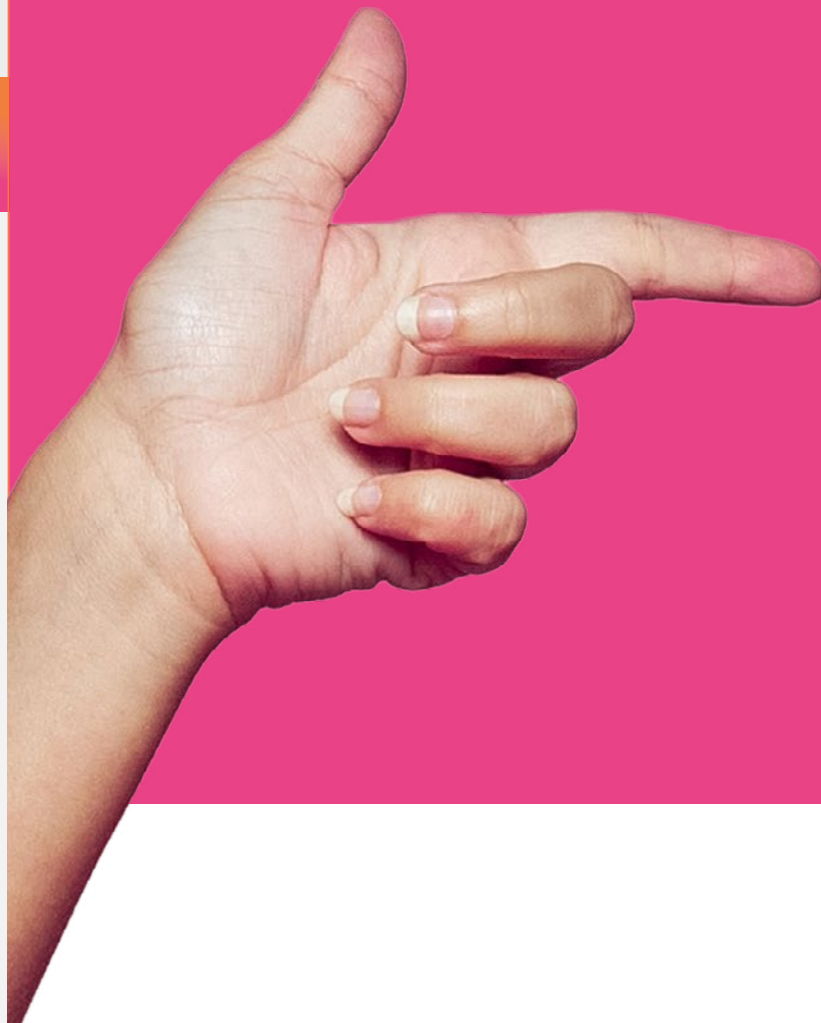




Regionale Seminare
JAV und junge Mitglieder







Bock auf Bildung?

Seminare für Auszubildende und junge Beschäftigte

Du willst für deine Interessen aktiv werden – im Betrieb, an der Uni und in der Gesellschaft? Dich interessiert, was die Welt im Inneren zusammenhält? Wie unsere Wirtschaft funktioniert? Welche Rechte Auszubildende, (dual) Studierende und Beschäftigte haben? Wie diese Rechte praktisch umgesetzt werden können? Was Europa bedeutet?

Du möchtest deine politischen Kompetenzen ausbauen? Oder deine rhetorischen? Oder beides? Du hast Lust, dich intensiver mit unseren Arbeits- und Lebensbedingungen auseinanderzusetzen? Mit Globalisierung? Mit Geschichte? Oder mit den Funktionsweisen von Medien?

DANN BIST DU HIER GENAU RICHTIG!

Denn gewerkschaftliche Jugendbildung bietet dir das alles. Und noch einiges mehr. Dabei kommt auch das Gemeinschaftliche nicht zu kurz: Denn neben dem inhaltlichen Lernen geht es immer auch darum, neue Leute kennenzulernen, sich auszutauschen und zu vernetzen.

**WIE FINDEST DU
DAS PASSENDE SEMINAR?**

Das Jugendbildungsprogramm bietet einen guten Überblick: Jedes Seminar wird einzeln vorgestellt – mit Terminen, Seminarorten sowie Informationen zur Zielgruppe und Freistellungsmöglichkeiten. Hast du ein Seminar gefunden, wendest du dich an deine zuständige Geschäftsstelle vor Ort. Sie koordiniert die Anmeldung und unterstützt dich bei der Freistellung im Betrieb.

**WIRST DU
FREIGESTELLT?**

Jede und jeder kann Seminare besuchen und hat dafür auch Freistellungsmöglichkeiten nach den Bildungsurlaubsgesetzen der Länder. Für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) regeln § 37 Abs. 6 und Abs. 7 des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) die Freistellung.

**WER BEZAHLT
DAS SEMINAR?**

Die Kosten für Seminare werden in Abstimmung mit deiner zuständigen Geschäftsstelle vor Ort übernommen. Für Mitglied der JAV muss der Arbeitgeber die Seminar- und Fahrtkosten tragen. Die §§ 40.1 und 65.1 BetrVG regeln zusammen die Kostenübernahme durch den Arbeitgeber.



Wenn du noch Fragen hast, hilft dir deine IG Metall vor Ort weiter. Dort erhalten Auszubildende und Beschäftigte viele Tipps und – falls sich der Arbeitgeber querstellt – die notwendige Unterstützung.



Seminarpreis

Seminargebühr:	1.250,00 €
Unterkunft:	480,00 €
Verpflegung:	437,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX
- §65 Abs. 1 BetrVG

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

JAV Typ 1 – Grundlagen für eine erfolgreiche JAV-Arbeit

Alle, die in der JAV sind, haben es schon erlebt: Kaum sind die Wahlen vorbei und die Arbeit soll beginnen, stellt sich schnell die Frage: Was genau kann die JAV eigentlich tun? Was sind ihre Aufgaben, Rechte und Pflichten? Wie arbeitet die JAV erfolgreich als Team?

In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam Schritt für Schritt die notwendigen gesetzlichen Grundlagen für die JAV-Arbeit – immer gepaart mit Beispielen aus der Praxis und Übungen. So findet ihr schon im Seminar Lösungen für einen guten Start in eine erfolgreiche JAV-Arbeit.

Themen des Seminars

- Aufgaben und Möglichkeiten der JAV
- Im Überblick: die Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte
- Die Geschäftsführung der JAV gem. § 65 BetrVG (JAV-Sitzungen, Rundgänge, Kostenübernahme etc.)
- Die wichtigsten Rechte und Pflichten der Jugendlichen und Auszubildenden aus dem Berufsbildungsgesetz, dem Jugendarbeitsschutzgesetz, den Tarifverträgen etc.
- Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften gem. § 70 BetrVG
- Die Jugend- und Auszubildendenversammlung gem. § 71 BetrVG
- Erfahrungsaustausch



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W00527021BK	Mo, 11.01.–Fr, 15.01.27	08:30–15:00 Uhr	IG Metall Bildungszentrum Beverungen	  
W00527100BK	Mo, 08.03.–Fr, 12.03.27	08:30–15:00 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum der IGBCE BWS, Bad Münster	  
W00527120BK	Mo, 22.03.–Fr, 26.03.27	08:30–15:00 Uhr	IG Metall Bildungszentrum Beverungen	  
W00527220BK	Mo, 31.05.–Fr, 04.06.27	08:30–15:00 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum der IGBCE BWS, Bad Münster	  
W00527360BK	Mo, 06.09.–Fr, 10.09.27	08:30–15:00 Uhr	IG Metall Bildungszentrum Beverungen	  
W00527430BK	Mo, 25.10.–Fr, 29.10.27	08:30–15:00 Uhr	IG Metall Bildungszentrum Beverungen	  



JAV Typ 2 – Ausbildung verbessern

Beispiele aus dem Azubi-Leben: Nadine macht im Einkauf tagelang Ablage und nachmittags hilft sie im Sekretariat aus. Tobias hat Schwierigkeiten mit seinem Ausbilder. Kommt euch das bekannt vor? In diesen und anderen Fällen kann die JAV helfen. Vorausgesetzt sie hat das richtige Handwerkszeug. Und noch ein Beispiel aus der Praxis: Katrin fühlt sich nicht gerecht beurteilt. Jetzt hat sie Angst, dass sie nach der Ausbildung nicht übernommen wird. Ein weiterer Fall für die JAV – auch in diesem Fall könnt ihr nach dem Seminar wichtige Hilfestellung geben. In diesem Seminar werden wir gemeinsam und sehr praxisnah erarbeiten, welche Möglichkeiten die JAV bei konkreten Problemen in der Ausbildung hat.

Themen des Seminars

- Rechte und Pflichten der Auszubildenden – aber auch des Ausbildenden
- Die Einhaltung der Ausbildungsverordnungen nach dem Berufsbildungs- und Betriebsverfassungsgesetz
- Die Aufgaben und Möglichkeiten der JAV bei Einstellungen und Übernahme von Auszubildenden
- Der besondere Kündigungsschutz für JAV-Mitglieder gem. § 78 a BetrVG
- Die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat gem. §§ 92, 99 u.a. BetrVG
- Testverfahren, Prüfungen, Beurteilungsverfahren vor, während und nach der Ausbildung
- Erfahrungsaustausch

Seminarpreis

Seminargebühr: 1.250,00 €
Unterkunft: 480,00 €
Verpflegung: 437,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX
- §65 Abs. 1 BetrVG

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W00527390BK	Mo, 27.09.–Fr, 01.10.27	08:30–15:00 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum der IGBCE BWS, Bad Münder	 
W00527461BK	Mo, 15.11.–Fr, 19.11.27	08:30–15:00 Uhr	IG Metall Bildungszentrum Beverungen	  
W00527500BK	Mo, 13.12.–Fr, 17.12.27	08:30–15:00 Uhr	IG Metall Bildungszentrum Beverungen	  





Seminarpreis

Die Seminarkosten werden von der jeweiligen Geschäftsstelle übernommen.

Freistellung

- §37 Abs. 7 BetrVG
- ArbZG NRW

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Situation und Interessen junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Betrieb (Jugend I)

Wie muss eine gute Ausbildung ablaufen? Bleibt Dir genug Zeit und Energie für Freizeit, Freunde und Familie? Warum gibt es einen Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Gesellschaft, wie gestaltet sich dieser und was hat der Staat damit zu tun? Diese und viele weitere Fragen beantwortet dir das Jugend I-Seminar.

Hier geht es eine Woche lang um dein Ausbildungs- und Arbeitsleben. Du lernst die Grundlagen unseres Wirtschafts- und Gesellschaftssystems und die IG Metall kennen, setzt dich mit Arbeits- und Lebenssituationen junger Menschen auseinander und begibst dich in die Analyse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge. Darüber hinaus geht es um die konkrete Verbesserung deiner aktuellen Situation mit einem Blick auf deine Möglichkeiten, Rechte und Pflichten und natürlich um weitere Schritte auf dem Weg zu einem guten Leben.

Ziel: Du lernst betriebliche und gesellschaftspolitische Themen kennen und verstehst die Rolle des Betriebsrats und der Jugend- und Auszubildendenvertretung als gesetzliche Interessenvertretung sowie die Funktion von Gewerkschaften im Spannungsfeld der unterschiedlichen Interessen.

Themen des Seminars

- Nach welchen Gesetzen handeln Betriebe und wie können wir als Arbeitnehmer*innen unsere Interessen verfolgen?
- Welche Möglichkeiten gibt es, um meine Ausbildung erfolgreich zu gestalten?
- Wie unterstützt mich dabei die IG Metall, die Jugend und Auszubildendenvertretung und der Betriebsrat?
- Darüber hinaus geht es um die wichtigsten Fragen rund um das Ausbildungs- und Arbeitsleben und die Fragen, die dich interessieren



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W00527440BK	Mo, 01.11.–Fr, 05.11.27	08:30–15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  





Örtliche Seminare
IG Metall Bielefeld





antwortu
statt
verlageru



Kriege und R

rüst
sozi

ZUSAMMEN
GEHT MEHR
ver.di

TEAM
KGMETALL

Erst unsere Jobs,
dann eure Profite



Seminarpreis

Seminargebühr:	290,00 €
Verpflegung:	66,81 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- § 37 Abs. 6 BetrVG
- § 179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen

Das zentrale Anliegen der Informationstagung für Betriebsrät*innen ist die Aktualisierung der für die Betriebsratsarbeit notwendigen Kenntnisse. Die regelmäßig stattfindenden Einzeltermine greifen daher aktuelle Praxisfragen der Interessenvertretung auf und vertiefen so die Grundkenntnisse der Betriebsrät*innen über das Betriebsverfassungsrecht.

Die Seminare richten sich insbesondere an die Betriebsratsvorsitzenden und ihre Stellvertretungen. Abhängig vom Thema liegt die inhaltliche Gestaltung der Einzeltermine bei externen Fachleuten, z. B. Arbeitsrechtsanwält*innen oder bei sachkundigen gewerkschaftlichen Fachleuten. Sie liefern in kompakter Form einen Überblick zum Stand der Dinge und erläutern die aktuelle Rechtsprechung zum jeweiligen Thema. Ständiger Tagesordnungspunkt ist die Information über aktuelle Themen der Betriebsratsarbeit vor Ort. Der Austausch wird zu einer hilfreichen Unterstützung der laufenden Betriebsratsarbeit.

**Die konkreten
Angaben der Themen
folgen zeitnah**





Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W14027065	Di, 09.02.27	08:30–16:30 Uhr	Brackweder Hof, Bielefeld	
W14027145	Di, 06.04.27	08:30–16:30 Uhr	Brackweder Hof, Bielefeld	
W14027195	Di, 11.05.27	08:30–16:30 Uhr	Hotel Lindenhof, Bielefeld	
W14027275	Di, 06.07.27	08:30–16:30 Uhr	Brackweder Hof, Bielefeld	
W14027405	Di, 05.10.27	08:30–16:30 Uhr	Brackweder Hof, Bielefeld	
W14027505	Di, 14.12.27	08:30–16:30 Uhr	Brackweder Hof, Bielefeld	



Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft – A 1

Seminarpreis

Die IG Metall Bielefeld übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. ÜN/VP und Reisekosten).

Freistellung

- § 37 Abs. 7 BetrVG
- ArbZG NRW
- § 179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Man sollte ein Haus nicht ohne Fundament bauen, denn der erste Windstoß würde es erschüttern oder schlimmstenfalls umwehen. Natürlich kann man sich die Gesetzestexte auch allein durchlesen, aber ohne eine praxisnahe Grundlage wird man diese Kenntnisse nicht erfolgreich anwenden können.

In diesem Seminar werden wir uns mit den ökonomischen und sozialen Zusammenhängen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft beschäftigen. Klären welche Rolle, welche Möglichkeiten, aber auch Grenzen ein Betriebsrat hat. Wir werden uns damit beschäftigen, wie wir Vertrauensleute und auch die Belegschaft unterstützen können, damit sich die Arbeitsbedingungen im Betrieb konkret verbessern und wie wichtig die Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft für eine erfolgreiche Interessenvertretung ist.

Themen des Seminars

- Kennenlernen und Lernverabredung
- Themenspeicher erstellen, Teilnehmer*innen bringen Fragen/Probleme mit (wo drückt der Schuh?)
- Spannungsfeld sozialer Interessen im Betrieb
- Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft und seine rechtliche Stellung
- Organisation des Informationsaustausches im Betrieb
- Möglichkeiten, die Interessen der Belegschaft zu formulieren und durchzusetzen
- Aufgaben der Vertrauensleute
- Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb
- Umgang mit Gesetzestexten



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
Q14027150	Mo, 12.04.–Fr, 16.04.27	08:30–15:00 Uhr	Brackweder Hof, Bielefeld	 



Einführung in die Betriebsratsarbeit

Nur, wenn ein Betriebsrat seine Rechte kennt, kann er sich erfolgreich für die Kolleg*innen einsetzen.

Wir werden uns in diesem Seminar praxisnah und unkompliziert mit den Rechten und Pflichten des Betriebsrats beschäftigen und einen Überblick über die wichtigsten Paragraphen des Betriebsverfassungsgesetzes geben. Gemeinsam werden wir an praktischen Beispielen erste Erfahrungen in der Anwendung von Gesetzen machen und die Vorkenntnisse, für die auf dieses Seminar aufbauenden Grundlagenseminare, vermitteln.

Themen des Seminars

- Aufgaben, Rechte und Pflichten von Betriebsratsmitgliedern auf Basis des Betriebsverfassungsgesetzes
- Zentrale Unterrichts- und Beratungsrechte des Betriebsrats
- Schutz- und Gestaltungsaufgaben von Betriebsratsmitgliedern
- Rolle der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände
- Grundzüge einer effektiven und beteiligungsorientierten Betriebsratsarbeit

Seminarpreis

Seminargebühr:	1.250,00 €
Unterkunft:	480,00 €
Verpflegung:	437,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W14027190	Mo, 10.05.–Fr, 14.05.27	08:30–15:00 Uhr	Brackweder Hof, Bielefeld	 
W14027380	Mo, 20.09.–Fr, 24.09.27	08:30–15:00 Uhr	Brackweder Hof, Bielefeld	 







1x1 der Tarifpolitik

Tarifverträge sind das Wertvollste, was Arbeitnehmer*innen haben. Für viele selbstverständlich. Sie müssen jedoch doch immer wieder neu durchgesetzt werden.

Das Seminar vermittelt einen grundlegenden Überblick über die Funktionsweise der Tarifautonomie und die sich daraus ergebenden Handlungsmöglichkeiten für Gewerkschaften.

Themen des Seminars

- Tarifautonomie und Flächentarifverträge
- Entstehung von Tarifverträgen
- Wer kann Tarifverträge abschließen?
- Welche Folgen hat der Austritt aus dem Unternehmerverband?
- Was müssen wir tun, um die Tarifbindung zu erhalten oder zu erkämpfen?

Freistellung

- sonstige

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

BIKO

JAV

BI

DT

HF

MI

PB

INFO

Seminarnummer

Termin

Uhrzeit

Seminarort

Gegebenheiten

Q14027100

Sa, 13.03.27

08:30–13:30 Uhr

Brackweder Hof, Bielefeld





Freistellung

- sonstige

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

KI ist überall, auch bei dir?

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde. Aber wo begegnet uns KI eigentlich schon überall, teilweise ohne dass wir es bemerken? Ist mein Gegenüber im Telekom-Service-Chat ein Mensch oder doch eine KI? Schreibt mein Kind seinen Aufsatz noch selbst oder macht das ChatGPT? Wo kann uns KI im Alltag unterstützen? Diese Fragen und einige mehr wollen wir diskutieren und beantworten. Wir setzen uns mit Chancen, den Stärken und Schwächen, aber auch den Herausforderungen rund um das Thema Künstliche Intelligenz auseinander. Dabei beleuchten wir, wo uns KI bereits im beruflichen Umfeld begegnet und was schon heute möglich ist.

Themen des Seminars

- KI im Alltag – Nutzung in Service, Werbung und sozialen Medien
- ChatGPT – was kann die KI und wo sind ihre Grenzen?
- Welche Werte sollen in einer KI berücksichtigt werden?
- Wo kann uns KI im Alltag unterstützen?
- KI in der Arbeitswelt



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
Q14027081	Sa, 27.02.27	08:30–13:30 Uhr	Brackweder Hof, Bielefeld	



Arbeitszeugnisse lesen und verstehen

Nach dem Verlust des Arbeitsplatzes oder der beruflichen Weiterentwicklung durch Wechsel der Arbeitsstelle, erwarten einen zunächst ein Zeugnis des alten Arbeitgebers und dann die Bewerbung auf einen neuen Job. In diesem Seminar geht es um Informationen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, zu aktuellen Entwicklungen sowie zu Form, Aufbau und Inhalt von qualifizierten Arbeitszeugnissen. Darüber hinaus zu Zeugnisformulierungen, sowie zu unterschiedlichsten Verschlüsselungstechniken und ihrer Bedeutung.

Hinsichtlich der Bewerbung geht es bei der Erstellung darum, die Formalien einzuhalten und ob Sie Ihre Fähigkeiten gekonnt darstellen und vermitteln können.

Themen des Seminars

- Inhalt und Aufbau von Arbeitszeugnissen
- Erkennen der Benotung
- Bedeutung von Form, Aufbau,
- Grußformel und Tätigkeiten im Zeugnis
- Mythos „Geheimcodes“ – gibt es das wirklich?

Freistellung

- sonstige

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

BIKO

JAV

BI

DT

HF

MI

PB

INFO

Seminarnummer

Termin

Uhrzeit

Seminarort

Gegebenheiten

Q14027200

Sa, 22.05.27

08:30–13:30 Uhr

Brackweder Hof, Bielefeld





Freistellung

- sonstige

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Grundlagen und Neuigkeiten aus dem Rentenrecht

Das Rentenrecht unterliegt einer großen Anzahl von Änderungen und Neuerungen. An diesem Samstag wird über die wichtigsten Neuerungen im Rentenrecht berichtet, es werden Hinweise gegeben was zu beachten ist, wenn man vorzeitig in Rente gehen möchte und darüber hinaus auch aktuelle Fragen beantwortet.

Themen des Seminars

- Rentenformel und Rentenzusammensetzung
- Kontenklärung und Neuerungen im Rentenrecht
- Rentenzugänge mit oder ohne Kürzung
- Rentenformen



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
Q14027360	Sa, 11.09.27	08:30–13:30 Uhr	Brackweder Hof, Bielefeld	







Freistellung

- sonstige

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Arbeitsrecht für Arbeitnehmer*innen

Das Wissen über aktuelle Reformen und die neueste Rechtsprechung im Arbeits-, Sozial- und Betriebsverfassungsrecht ist zunehmend auch für Arbeitnehmer*innen wichtig. Anhand aktueller Themen wird sich damit auseinandergesetzt, wie sich die gesetzlichen Veränderungen oder die aktuelle Rechtsprechung auf jeden persönlich auswirken.

Themen des Seminars

- Aktuelle Rechtsprechung in Arbeits-, Sozial- und Betriebsverfassungsrecht
- Aktuelle Reformen
- Persönliche Auswirkungen



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
Q14027370	Sa, 18.09.27	08:30–13:30 Uhr	Brackweder Hof, Bielefeld	



Steuererklärung selbst gemacht – Tipps und Tricks für den Hausgebrauch

Alle Jahre wieder kommt sie auf uns zu – die ungeliebte Steuererklärung. Unterlagen werden zusammengesucht, das passende Steuerprogramm muss ausgewählt werden und am Ende erhält man eine geringe Rückzahlung oder womöglich muss man sogar nachzahlen. Schnell kommt die Frage auf, was man als Arbeitnehmer*in überhaupt absetzen kann und warum man sich das eigentlich jedes Jahr antun muss? Mancher überlegt gar, ob ein Steuerberater nicht doch sinnvoll wäre und vielleicht »mehr rausholt«.

Themen des Seminars

- Was ist eigentlich das deutsche »Steuersystem« und wie kam es dazu?
- Was hat es mit den Steuerklassen auf sich?
- Wie funktioniert eine Steuererklärung?
- Wer kann dabei helfen: Beratung oder Software?
- Was ist absetzbar? – Tipps und Tricks aus der Praxis

Freistellung

- sonstige

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

BIKO

JAV

BI

DT

HF

MI

PB

INFO

Seminarnummer

Termin

Uhrzeit

Seminarort

Gegebenheiten

Q14027460

Sa, 20.11.27

08:30–13:30 Uhr

Brackweder Hof, Bielefeld





Freistellung

- sonstige

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Jahresauftaktwochenende

Als IG Metall betreuen wir euch nicht nur bei eurer Arbeit im und rund um den Betrieb, sondern bieten auch die Möglichkeit, euch mit anderen Aktiven zu vernetzen, von ihnen zu lernen und natürlich auch gemeinsam Spaß zu haben. Deshalb laden wir alle jungen interessierten Mitglieder ca. einmal im Monat zu unserem IG Metall Jugend-Treffen ein. Einmal im Jahr veranstalten wir ein Seminar-Wochenende, um unsere Aktivitäten für das kommende Jahr zu planen, uns weiterzubilden und eine schöne Zeit zusammen zu verbringen. Dieses Wochenende ist für die »alten Hasen« immer ein echtes Highlight, aber gleichzeitig für die Neuen ein toller Einstieg, um alle kennenzulernen.

Anfang des Jahres kommen wir als junge IG Metall-erInnen zusammen, um Ziele und Themen für das Jahr 2027 zu setzen, uns zu vernetzen und uns intensiv mit den Grundwerten unserer Gewerkschaft zu beschäftigen. Ein besonderes Highlight wird die Besichtigung eines Betriebes vor Ort sein, wo ihr spannende Einblicke in die (gewerkschaftliche) Arbeit vor Ort erhaltet.

Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz! Freut euch auf interessante Gespräche, neue Freundschaften und viele gemeinsame Aktivitäten.



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
Q14027080	Fr, 26.02.–Sa, 27.02.27	Fr. 16:00–Sa. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  



Gewerkschaftsarbeit im Betrieb – Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten

Wochenendseminar für Vertrauensleute im Betrieb

Diese Wochenendseminare für Vertrauensleute und interessierte Mitglieder in der Werner- Bock- Schule Beverungen bietet Gelegenheit, über die Probleme im betrieblichen Alltag zu sprechen und nach Veränderungsmöglichkeiten zu suchen. Wichtig ist dabei der intensive Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen, die sich im Betrieb für die Verbesserung von Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen engagieren.

Freistellung

- sonstige

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

BIKO

JAV

BI

DT

HF

MI

PB

INFO

Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
Q14027110	Fr, 19.03.–Sa, 20.03.27	Fr. 16:00–Sa. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  
Q14027361	Fr, 10.09.–Sa, 11.09.27	Fr. 16:00–Sa. 15:00 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  







Rhetorik für den betrieblichen Alltag

Wirkungsvoll argumentieren und überzeugen

Gespräche eröffnen, Vertrauen aufbauen und überzeugen, das sind alltägliche Situationen. Wir finden sie ständig in unserer Arbeitswelt, innerhalb der Familie und in unserer Vertrauensleutearbeit. Wie wir das strategisch angehen und mit welchen Fragen wir durch das Gespräch führen, das ist das Thema des Seminars.

Im Überzeugen, im Argumentieren und in Deinem Auftritt willst Du Dich sicher fühlen. In diesem Wochenendseminar bekommst Du Anregungen, Impulse und viele Übungen, um selbstbewusst Dialoge zu führen. Du erlernst die Kunst der Gesprächsführung.

Themen des Seminars

- Kommunikation – wichtig ist nicht was A sagt, sondern was B versteht
- Verschiedene Kommunikationsmodelle kennenlernen
- Wirkung der Worte, der Stimme und der Körpersprache
- Selbst Dialoge eröffnen und führen –
- Feedback geben und annehmen
- Struktur – einen Gesprächsleitfaden erhalten
- Gesprächstechniken – wer fragt, der/die führt
- Umgang mit anderen Meinungen
- Argumenten und Emotionen
- Einwände – wie gehe ich damit um?

Freistellung

- sonstige

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

BIKO

JAV

BI

DT

HF

MI

PB

INFO

Seminarnummer

Termin

Uhrzeit

Seminarort

Gegebenheiten

Q14027140

Fr, 09.04.–Sa, 10.04.27

Fr. 16:00–Sa. 15:00 Uhr

ver.di Bunttes Haus, Bielefeld





Freistellung

- sonstige

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Grundlagen der Altersteilzeit

Den Ausstieg aus dem Erwerbsleben gut vorbereiten

Das System der gesetzlichen Rentenversicherung unterliegt stetigen Veränderungen und Erweiterungen. Gleichzeitig halten sich bei Arbeitnehmer*innen beständig Missverständnisse oder Fehleinschätzungen wie „sobald ich die reguläre Regelaltersgrenze erreiche fallen die Abschläge weg“ oder „Wenn ich mit 63 Jahren 45 Jahre Wartezeit erfüllt habe, kann ich die Rente beantragen“. Diese Irrtümer können z.B. beim Antrag auf Altersteilzeit zu erheblichen finanziellen Nachteilen führen.

Dieses Seminar hilft dabei, sich einen Überblick über die wichtigsten Regelungen zum Thema Altersteilzeit zu verschaffen und beantwortet Fragen zu den Auswirkungen von Altersrente und Altersteilzeit sowie in Fragen der Leistungen der Sozialversicherungen.

Themen des Seminars

- Die Lage und Dauer der ATZ (gesetzliche und tarifliche Regelungen)
- Maximale Dauer, frühester Beginn, frühestes und spätestes Ende
- Der Übergang von ATZ in die Rente
- Die vier Rentenarten
- Mögliche Rentenbeginne mit und ohne Abschlag
- § 99 BetrVG: Gründe für eine Zustimmungsverweigerung
- Auswirkungen von ATZ auf die Rentenhöhe
- Zusätzliche Rentenbeiträge
- Entgelt während der ATZ
- Feste und variable Entgelte, Sonderzahlungen
- Entgeltaufstockung während der ATZ
- Anspruch auf ATZ und Quoten
- Weitere Regelungen zu ATZ



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
Q14027161	Fr, 23.04.–Sa, 24.04.27	Fr. 16:00–Sa. 15:00 Uhr	ver.di Bunttes Haus, Bielefeld	 





Freistellung

- sonstige

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Rhetorik für Betriebsratsmitglieder

Wirkungsvoll argumentieren und überzeugen

Diskutieren, argumentieren, vermitteln, verhandeln, erklären, beraten... das tägliche Brot der Vertrauensleute und Betriebsratsmitglieder.

Für die Tätigkeit im Beruf ist es klar, dass gelernt wird, wie die Maschine zu bedienen ist oder die neue Software funktioniert. Doch wo und wann lernen betriebliche Interessenvertreter*innen, wie sie professionell kommunizieren? Hier wollen wir mit dem Seminar die Lücke ein wenig schließen und uns gezielt auf die kommenden Diskussionen mit dem Arbeitgeber und in der nächsten Tarifrunde vorbereiten.

Themen des Seminars

- Einstieg in das Thema: Rhetorik für Betriebsratsmitglieder – Was ist in diesem Zusammenhang wichtig?
- Die 5 Regeln der Kommunikation, das Sender-Empfänger-Modell und weitere Grundlagen der Kommunikation und ihre Bedeutung für die Praxis
- Praktische Übungen zu Gesprächen im betrieblichen Alltag
- Erfolgs- und Misserfolgskriterien in Überzeugungsgesprächen



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
Q14027400	Fr, 08.10.–So, 10.10.27	Fr., 16:00–Sa., 15:00 Uhr	ver.di Bunttes Haus, Bielefeld	 

Bewusst – Selbstbewusst

Wochenendseminar für IG Metall Frauen

Menschen haben unterschiedliche Fähigkeiten - leider werden häufig einige Fähigkeiten als Stärke und andere Fähigkeiten als Schwäche betrachtet. Wir wollen uns an diesem Wochenende bewusst machen, dass jede unserer besonderen Fähigkeiten unsere Stärke ist und wie wir sie selbstbewusster einsetzen können.

Themen des Seminars

- Innere Stärke entwickeln
- Harmonie - verleiht Flügel und Fesseln
- Selbstbewusstes Auftreten
- Ich traue mich nicht – und mache es trotzdem

Ein Seminar
für IG Metall
Frauen



Freistellung

- sonstige

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Seminarnummer

Termin

Uhrzeit

Seminarort

Gegebenheiten

Q14027470

Fr, 26.11.–Sa, 27.11.27

Fr., 16:00–Sa., 15:00 Uhr

ver.di Bunttes Haus, Bielefeld





Örtliche Seminare
IG Metall Detmold







Seminarpreis

Seminargebühr:	290,00 €
Verpflegung:	66,81 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

Betriebsrats-Informationstagung

Grundlagen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen

Das zentrale Anliegen der Informationstagung für Betriebsräte ist die Aktualisierung der für die Betriebsratsarbeit notwendigen Kenntnisse. Die regelmäßig stattfindenden Einzeltermine greifen daher aktuelle Praxisfragen der Interessenvertretung auf und vertiefen so die Grundkenntnisse der Betriebsrät*innen über das Betriebsverfassungsrecht.

Die Seminare richten sich insbesondere an die Betriebsratsvorsitzenden und ihre Stellvertretungen.

Abhängig vom Thema liegt die inhaltliche Gestaltung der Einzeltermine bei externen Fachleuten, z. B. Arbeitsrechtsanwält*innen oder bei sachkundigen gewerkschaftlichen Fachleuten. Sie liefern in kompakter Form einen Überblick zum Stand der Dinge und erläutern die aktuelle Rechtsprechung zum jeweiligen Thema. Ständiger Tagesordnungspunkt ist die Information über aktuelle Themen der Betriebsratsarbeit vor Ort. Der Austausch wird zu einer hilfreichen Unterstützung der laufenden Betriebsratsarbeit

Themen des Seminars

- Die jeweiligen Themen werden separat bekannt gegeben.





Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W14327020	Di, 12.01.27	08:00 Uhr	Gaststätte Rickmeyer, Bad Salzuflen	
W14327060	Di, 09.02.27	08:00 Uhr	Gaststätte Rickmeyer, Bad Salzuflen	
W14327100	Di, 09.03.27	08:00 Uhr	Gaststätte Rickmeyer, Bad Salzuflen	
W14327150	Di, 13.04.27	08:00 Uhr	Gaststätte Rickmeyer, Bad Salzuflen	
W14327190	Di, 11.05.27	08:00 Uhr	Gaststätte Rickmeyer, Bad Salzuflen	
W14327230	Di, 08.06.27	08:00 Uhr	Gaststätte Rickmeyer, Bad Salzuflen	
W14327370	Di, 14.09.27	08:00 Uhr	Gaststätte Rickmeyer, Bad Salzuflen	
W14327410	Di, 12.10.27	08:00 Uhr	Gaststätte Rickmeyer, Bad Salzuflen	
W14327450	Di, 09.11.27	08:00 Uhr	Gaststätte Rickmeyer, Bad Salzuflen	
W14327500	Di, 14.12.27	08:00 Uhr	Gaststätte Rickmeyer, Bad Salzuflen	





Abendveranstaltungen in der Geschäftsstelle Detmold

Gewerkschaftsarbeit kann nur in Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedern funktionieren. Aus diesem Grund bietet die Geschäftsstelle eine Vielzahl verschiedener Arbeitskreise an, in denen sich Mitglieder den Herausforderungen im Betrieb und in der Gesellschaft stellen, aktuelle Probleme und mögliche Lösungsansätze diskutieren und sich im Hinblick auf die künftige Gewerkschaftsarbeit austauschen.

zu den
abendlichen
Arbeitskreisen ist
**jedes Mitglied
willkommen**

Betriebsräte und Vertrauensleute

Termin	Uhrzeit
Seminarort	
Sitzungskeller Gewerkschaftshaus, Gutenbergstr. 2, 32756 Detmold	
Di, 26.01.27	17:00 Uhr
Di, 06.04.27	17:00 Uhr
Di, 13.07.27	17:00 Uhr
Di, 19.10.27	17:00 Uhr



Zielgruppe

Zu den abendlichen Arbeitskreisen
ist jedes Mitglied willkommen

Freistellung

- keine Freistellung

Anmeldung

Bitte in der Geschäftsstelle anmelden

Arbeitskreis Kunststoff

Termin	Uhrzeit	Seminarort
Mi, 03.02.27	17:00 Uhr	Gaststätte Rickmeyer, Bad Salzuflen-Retzen
Mi, 19.05.27	17:00 Uhr	Gaststätte Rickmeyer, Bad Salzuflen-Retzen
Mi, 15.09.27	17:00 Uhr	Gaststätte Rickmeyer, Bad Salzuflen-Retzen
Mi, 01.12.27	17:00 Uhr	Gaststätte Rickmeyer, Bad Salzuflen-Retzen

Arbeitskreis Metall- und Elektroindustrie

Termin	Uhrzeit	Seminarort
Mi, 24.02.27	17:00 Uhr	Gaststätte Rickmeyer, Bad Salzuflen-Retzen
Mi, 12.05.27	17:00 Uhr	Katjas Spätschicht
Mi, 08.09.27	17:00 Uhr	Gaststätte Rickmeyer, Bad Salzuflen-Retzen
Mi, 08.12.27	17:00 Uhr	Katjas Spätschicht

Arbeitskreis Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit

Termin	Uhrzeit
Seminarort	
Sitzungskeller Gewerkschaftshaus, Gutenbergstr. 2, 32756 Detmold	
Mi, 27.01.27	17:00 Uhr
Mi, 24.02.27	17:00 Uhr
Mi, 31.03.27	17:00 Uhr
Mi, 28.04.27	17:00 Uhr
Mi, 26.05.27	17:00 Uhr
Mi, 30.06.27	17:00 Uhr
Mi, 29.09.27	17:00 Uhr
Mi, 27.10.27	17:00 Uhr
Mi, 24.11.27	17:00 Uhr

Ortsjugend Ausschuss (OJA)

Termin	Uhrzeit
Seminarort	
Sitzungskeller Gewerkschaftshaus, Gutenbergstr. 2, 32756 Detmold	
Mi, 13.01.27	17:00 Uhr
Mi, 10.02.27	17:00 Uhr
Mi, 10.03.27	17:00 Uhr
Mi, 14.04.27	17:00 Uhr
Mi, 12.05.27	17:00 Uhr
Mi, 09.06.27	17:00 Uhr
Mi, 14.07.27	17:00 Uhr
Mi, 08.09.27	17:00 Uhr
Mi, 13.10.27	17:00 Uhr
Mi, 10.11.27	17:00 Uhr
Mi, 08.12.27	17:00 Uhr



Preis

Kosten: Das Seminar ist für jede*n zugänglich. Die IG Metall Detmold übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. ÜN/VP und Reisekosten)

Freistellung

- sonstige

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular



Wochenendseminar Arbeitskreis Betriebsräte/Vertrauensleute

Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
Q14327060	Fr, 12.02.–Sa, 13.02.27	Fr. 18 Uhr–Sa. 13 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  
Q14327450	Fr, 12.11.–Sa, 13.11.27	Fr. 18 Uhr–Sa. 13 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  



Wochenendseminar Arbeitskreis Metall- und Elektroindustrie

Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
Q14327030	Fr, 22.01.–Sa, 23.01.27	Fr. 18 Uhr–Sa. 13 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  
Q14327380	Fr, 24.09.–Sa, 25.09.27	Fr. 18 Uhr–Sa. 13 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  

Gewerkschaftliche Arbeit im Betrieb und in der Gesellschaft

Diese Wochenendseminare für Vertrauensleute und interessierte Mitglieder im IG Metall Bildungszentrum Beverungen bieten Gelegenheit, über die Probleme im betrieblichen Alltag und in der Gesellschaft zu sprechen und nach Lösungen zu suchen. Wichtig ist dabei der intensive Austausch mit Kolleg*innen, die sich im Betrieb und in der Gesellschaft für die Verbesserung von Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen engagieren.

Wochenendseminar Arbeitskreis Kunststoffindustrie

Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
Q14327100	Fr, 12.03.–Sa, 13.03.27	Fr. 18 Uhr–Sa. 13 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	
Q14327400	Fr, 08.10.–Sa, 09.10.27	Fr. 18 Uhr–Sa. 13 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	



Klausurtagung OJA

Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
Q14327381	Fr, 24.09.–Sa, 25.09.27	Fr. 18 Uhr–Sa. 13 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	





Örtliche Seminare
IG Metall Herford







Seminarpreis

Seminargebühr:	290,00 €
Verpflegung:	66,81 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen

ehemalig »Betriebsrats-Informations-Tagung«

Das zentrale Anliegen der Informationstagung für Betriebsrät*innen ist die Aktualisierung der für die Betriebsratsarbeit notwendigen Kenntnisse. Die regelmäßig stattfindenden Einzeltermine greifen daher aktuelle Praxisfragen der Interessenvertretung auf und vertiefen so die Grundkenntnisse der Betriebsrät*innen über das Betriebsverfassungsrecht.

Die Seminare richten sich insbesondere an die Betriebsratsvorsitzenden und ihre Stellvertretungen. Abhängig vom Thema liegt die inhaltliche Gestaltung der Einzeltermine bei externen Fachleuten, z. B. Arbeitsrechtsanwält*innen oder bei sachkundigen gewerkschaftlichen Fachleuten. Sie liefern in komprimierter Form einen Überblick zum Stand der Dinge und erläutern die aktuelle Rechtsprechung zum jeweiligen Thema. Ständiger Tagesordnungspunkt ist die Information über aktuelle Themen der Betriebsratsarbeit vor Ort. Der Austausch wird zu einer hilfreichen Unterstützung der laufenden Betriebsratsarbeit.

**Die konkreten
Angaben der Themen
folgen zeitnah**





Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W15227060	Mi, 10.02.27	08:30 – 16:00 Uhr	Hotel Freihof, Hiddenhausen	
W15227140	Di, 07.04.27	08:30 – 16:00 Uhr	Hotel Freihof, Hiddenhausen	
W15227190	Mi, 12.05.27	08:30 – 16:00 Uhr	Hotel Freihof, Hiddenhausen	
W15227270	Mi, 07.07.27	08:30 – 16:00 Uhr	Hotel Freihof, Hiddenhausen	
W15227400	Mi, 06.10.27	08:30 – 16:00 Uhr	Hotel Freihof, Hiddenhausen	
W15227500	Mi, 15.12.27	08:30 – 16:00 Uhr	Hotel Freihof, Hiddenhausen	



Seminarort

IG Metall Geschäftsstelle Herford
Schillerstraße 9,
32052 Herford

Freistellung

- keine Freistellung

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

HERFORD • Seminare und Arbeitskreise für Mitglieder und Funktionsträger*innen

Arbeitskreise für IG Metall Mitglieder und Funktionsträger*innen

Eine große Herausforderung für die Geschäftsstellen ist es, eine »Mitmach«-Organisation zu sein. Gewerkschaftsarbeit kann nur in Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedern funktionieren. Dafür bieten wir eine große Anzahl verschiedener Arbeitskreise und Ausschüsse an, bei denen jedes Mitglied willkommen ist.

Aktive Seniorinnen und Senioren

Termin	Uhrzeit
Mo, 11.01.27	10:00 – 12:00 Uhr
Mo, 08.02.27	10:00 – 12:00 Uhr
Mo, 08.03.27	10:00 – 12:00 Uhr
Mo, 05.04.27	10:00 – 12:00 Uhr
Mo, 10.05.27	10:00 – 12:00 Uhr
Mo, 07.06.27	10:00 – 12:00 Uhr
Mo, 05.07.27	10:00 – 12:00 Uhr
Mo, 06.09.27	10:00 – 12:00 Uhr
Mo, 04.10.27	10:00 – 12:00 Uhr
Mo, 08.11.27	10:00 – 12:00 Uhr
Mo, 06.12.27	10:00 – 12:00 Uhr

Vertrauensleutevorstand

Termin	Uhrzeit
Mo, 15.02.27	16:30 Uhr
Mo, 12.04.27	16:30 Uhr
Mo, 14.06.27	16:30 Uhr
Mo, 13.09.27	16:30 Uhr
Mo, 08.11.27	16:30 Uhr



Aktive Seniorinnen
und Senioren



Vertrauensleute-
vorstand



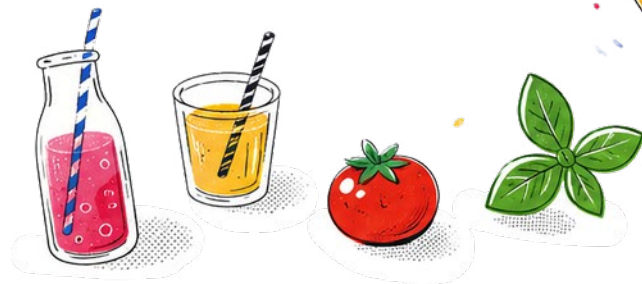
Komm zum Ortsjugendausschuss!

Arbeitskreise für IG Metall Mitglieder und Funktionsträger*innen

Du hast Themen, die Dich in Ausbildung, Studium oder Betrieb beschäftigen? Im Ortsjugendausschuss der IG Metall Herford bestimmst Du, worüber gesprochen wird. Lerne andere Azubis kennen, tausche Dich aus und arbeite gemeinsam an Lösungen für Probleme. Dazu gibt's immer Pizza und Getränke (Pizzawünsche ausdrücklich erwünscht!). – und wir arbeiten gemeinsam an Lösungen.

Einfach QR Code scannen und per WhatsApp nach dem nächsten Termin fragen.

Mitreden. Mitgestalten. Vorbeikommen!



Zielgruppe

Für junge Mitglieder & Interessierte

Seminarort

IG Metall Geschäftsstelle Herford
Schillerstraße 9,
32052 Herford

Freistellung

- keine Freistellung

Anmeldung

Einfach QR Code scannen und
per WhatsApp nach dem
nächsten Termin fragen



Marios Georgoudious
IG Metall Herford
WhatsApp-Unternehmenskonto





Örtliche Seminare
IG Metall Minden





**TARIFRUNDE
SCHLOSSERHANDWERK**

**TARIFRUNDE
SCHLOSSERHANDWERK**

**Bildungszentrum
e Mühle 19**



Seminarpreis

Seminargebühr: 290,00 €
Verpflegung: 66,81 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

Wirksam Arbeiten unter Alltagsdruck – Warum gute Absichten oft nicht zu guten Ergebnissen führen

Organisation, Entscheidungsfindung und ordnungsgemäße Amtsführung des Betriebsrats

Warum gute Absichten oft nicht zu guten Ergebnissen führen. Sitzungen folgen auf Sitzungen, E-Mails auf E-Mails – und am Ende bleibt das Gefühl: Wir tun viel, aber es kommt wenig dabei heraus.

In diesem Seminar geht es darum, warum Betriebsratsarbeit im Alltag häufig an Wirksamkeit verliert, was Zeitdruck, Überlastung und fehlende Struktur damit zu tun haben, und wie Betriebsräte trotz hoher Anforderungen handlungsfähig bleiben. Für alle, die nicht nur beschäftigt sein wollen – sondern etwas bewegen möchten.

Themen des Seminars

- Anforderungen an eine ordnungsgemäße Organisation der Betriebsratsarbeit
- Willensbildung und Beschlussfassung im Betriebsrat (§ 33 BetrVG)
- Vorbereitung, Strukturierung und Priorisierung von Betriebsratsarbeit im Arbeitsalltag
- Typische Fehlerquellen bei Entscheidungsprozessen unter Zeitdruck
- Auswirkungen organisatorischer Defizite auf die Wahrnehmung von Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechten
- Einordnung aktueller Rechtsprechung zu Beschlussmängeln und deren Folgen für die Betriebsratsarbeit



Seminarnummer

W15427090

Termin

Mi, 03.03.27

Uhrzeit

08:30–16:00 Uhr

Seminarort

Wiehen-Therme, Hüllhorst

Gegebenheiten





Vertreten ohne Rückhalt? – Warum Betriebsratsarbeit Beteiligung braucht

Kommunikation, Beteiligung und Legitimität der Interessenvertretung

Beschäftigte erwarten viel vom Betriebsrat – und sind trotzdem oft unzufrieden. Woran liegt das?

Dieses Seminar beleuchtet, wie Rückhalt, Beteiligung und Anerkennung entstehen, warum Informationen allein nicht ausreichen, und wie Betriebsratsarbeit so gestaltet werden kann, dass sie getragen und unterstützt wird. Für alle, die wissen wollen, warum Akzeptanz keine Selbstverständlichkeit ist – und wie man sie gewinnt.

Themen des Seminars

- Zusammenhang zwischen Beteiligung, Rückhalt und Legitimität
- Abgrenzung von Information, Anhörung und tatsächlicher Beteiligung
- Rechtlicher Rahmen der innerbetrieblichen Kommunikation des Betriebsrats
- Auswirkungen mangelnder Beteiligung auf Akzeptanz und Funktionsfähigkeit
- Einordnung von Beteiligungsformaten im betrieblichen Alltag

Seminarpreis

Seminargebühr:	290,00 €
Verpflegung:	66,81 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W15427220	Mi, 02.06.27	08:30–16:00 Uhr	Wiehen-Therme, Hüllhorst	





Seminarpreis

Seminargebühr: 290,00 €
Verpflegung: 66,81 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- § 37 Abs. 6 BetrVG
- § 179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

Frühzeitig handeln statt Folgen verwalten – Betriebsänderung als Macht- und Zeitfrage

Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei betrieblichen Veränderungen

Betriebliche Veränderungen rechtzeitig beeinflussen. Viele Betriebsräte kennen die Situation: Erst wenn Entscheidungen fast feststehen, kommt der Betriebsrat ins Spiel.

In diesem Modul geht es darum, warum Zeit ein zentraler Machtfaktor bei Veränderungen ist, wann Beteiligungsrechte tatsächlich beginnen, und wie Betriebsräte Handlungsspielräume frühzeitig sichern können. Für Betriebsräte, die mitgestalten wollen – und nicht nur die Folgen abfedern möchten.

Themen des Seminars

- Abgrenzung und Einordnung betrieblicher Veränderungen (§§ 111 ff. BetrVG)
- Beginn und Reichweite der Beteiligungsrechte
- Rechtsprechung zu verspäteter oder unterlassener Beteiligung
- Typische Muster des »Faktenschaffens«
- Praktische Konsequenzen für die Arbeitsweise des Betriebsrats



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W15427360	Mi, 08.09.27	08:30–16:00 Uhr	Wiehen-Therme, Hüllhorst	





Seminarpreis

Seminargebühr:	290,00 €
Verpflegung:	66,81 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

Aktuelle Rechtsprechung und ihre Auswirkungen auf die Betriebsratsarbeit

Einordnung, Anwendung und betriebliche Konsequenzen

Was neue Urteile für die Praxis wirklich bedeuten.

Neue Urteile gibt es viele – entscheidend ist, was sie im Betrieb praktisch verändern.

In diesem Tagesseminar werden aktuelle Entscheidungen eingeordnet: Welche Auswirkungen haben sie auf Mitbestimmung und Beteiligung? Wo verschieben sich Handlungsspielräume? Was heißt das konkret für die tägliche Arbeit des Betriebsrats? Für alle, die Recht nicht nur kennen, sondern gezielt nutzen wollen.

Themen des Seminars

- Aktuelle Entscheidungen der Arbeitsgerichtsbarkeit
- Auswirkungen auf Mitbestimmung, Beteiligung und Organisation der Betriebsratsarbeit
- Einordnung der Rechtsprechung in den betrieblichen Alltag
- Ableitung konkreter Handlungsbedarfe für den Betriebsrat



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W15427450	Mi, 10.11.27	08:30–16:00 Uhr	Wiehen-Therme, Hüllhorst	



Engagiert handeln – und trotzdem nichts erreichen?

Wirksam bleiben als JAV – Zwischen Anspruch und Alltag

Du meinst es gut. Du nimmst Anliegen ernst. Du willst etwas verändern. Und trotzdem bleibt im Alltag oft das Gefühl: »Eigentlich hätten wir mehr erreichen müssen.«

In diesem Tagesseminar schauen wir genau hin: Warum kommen viele gut gemeinte Ideen im Betrieb nicht wirklich an? Woran scheitert Umsetzung – obwohl man korrekt und engagiert handelt? Und wie kann JAV-Arbeit so organisiert werden, dass sie wirklich Wirkung entfaltet?

Es geht nicht um neue Paragraphen, sondern um alltägliche Situationen aus eurer JAV-Praxis. Gemeinsam sortieren wir typische Stolperstellen und entwickeln Wege, wie ihr Anliegen klarer angehen, besser priorisieren und konsequent weiterverfolgen könnt.

Themen des Seminars

- Typische Situationen, in denen gute Absichten im JAV-Alltag wirkungslos bleiben
- Ursachen für fehlende Durchsetzung trotz korrekten Handelns
- Unterschied zwischen Engagement, Aktionismus und Wirksamkeit
- Einordnung und Priorisierung alltäglicher Anliegen von Auszubildenden
- Strukturierte Weiterverfolgung von Themen in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat
- Entwicklung praktikabler Arbeitsweisen für eine verlässliche und handlungsfähige JAV

Seminarpreis

Seminargebühr:	290,00 €
Verpflegung:	66,81 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX
- §65 Abs. 1 BetrVG

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W15427400	Mi, 06.10.27	08:30–16:00 Uhr	Wiehen-Therme, Hüllhorst	

BIKO

JAV

BI

DT

HF

MI

PB

INFO





Endlich frei und das Leben in vollen Zügen genießen – Rentenmythen und andere teure Fehler

Einen Monat zu früh aus dem Arbeitsleben ausgeschieden und die Rente schrumpft gewaltig. Zum Rentenbeginn und zur Rentenhöhe kursieren viele Halbwahrheiten, die zu teuren Fehlern führen können.

Die Renteninformation der Rentenversicherung lässt nicht erkennen, welche vorzeitigen Ausstiegsmöglichkeiten bestehen und wie sich diese auf die Rentenhöhe auswirken. Praxisnah, verständlich und sofort nutzbar. Damit du deinen Ruhestand selbstbestimmt.

Themen des Seminars

- Erster Einblick zum Übergang in die Rente
- Auswirkung von Altersteilzeit und Arbeitslosigkeit auf die Rentenhöhe
- Vergleich unterschiedlicher Renteneinstiege

Freistellung

- keine Freistellung

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

BIKO

JAV

BI

DT

HF

MI

PB

INFO

Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
Q15427261	Sa, 05.06.27	09:00–13:00 Uhr	IG Metall Minden	





Freistellung

- sonstige

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Posten, Liken, Empören- und dann? – Digitale Debatten, Echokammern und was Demokratie heute braucht.

Scrollen, posten, weiter – und manchmal bleibt ein mulmiges Gefühl. Diskussionen eskalieren schneller, Meinungen verhärten sich, Fakten werden angezweifelt. Algorithmen, Künstliche Intelligenz und gezielte Desinformation beeinflussen, was wir sehen – und wie wir uns eine Meinung bilden. Aber was heißt das für uns als Beschäftigte, als Gewerkschaftsmitglieder, als Demokrat*innen?

In diesem Seminar gehen wir gemeinsam der Frage nach:

- warum Online-Debatten oft aneinander vorbeigehen,
- wie Echokammern entstehen – und warum wir alle Teil davon sind,
- was KI, Fake News und Desinformation mit demokratischem Streit machen,
- und wie Diskussion, Widerspruch und Solidarität trotzdem gelingen können.



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
Q15427141	Sa, 10.04.27	09:00–13:00 Uhr	IG Metall Minden	  

**Es geht nicht um Technik-Wissen oder Belehrung.
Sondern um Orientierung, eigene Haltung und die Frage:**

- Wie wollen wir miteinander reden – online wie im Betrieb?

Das nimmst du mit:

- mehr Sicherheit im Umgang mit digitalen Inhalten,
- Klarheit über Meinung, Information und Manipulation,
- konkrete Impulse für Diskussionen im Alltag und im Kolleg*innenkreis.



BIKO

JAV

BI

DT

HF

MI

PB

INFO



Örtliche Seminare
IG Metall Paderborn







Seminarpreis

Seminargebühr:	290,00 €
Verpflegung:	66,81 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular

Aktuelles Recht und konkrete Praxis – Wissen für Betriebsrät*innen und Schwerbehindertenvertreter*innen

Das zentrale Anliegen der Informationstagung für Betriebsrät*innen ist die Aktualisierung der für die Betriebsratsarbeit notwendigen Kenntnisse. Die regelmäßig stattfindenden Einzeltermine greifen daher aktuelle Praxisfragen der Interessenvertretung auf und vertiefen so die Grundkenntnisse der Betriebsrät*innen über das Betriebsverfassungsrecht.

Die Seminare richten sich insbesondere an die Betriebsratsvorsitzenden und ihre Stellvertretungen. Abhängig vom Thema liegt die inhaltliche Gestaltung der Einzeltermine bei externen Fachleuten, z. B. Arbeitsrechtsanwält*innen oder bei sachkundigen gewerkschaftlichen Fachleuten. Sie liefern in kompakter Form einen Überblick zum Stand der Dinge und erläutern die aktuelle Rechtsprechung zum jeweiligen Thema. Ständiger Tagesordnungspunkt ist die Information über aktuelle Themen der Betriebsratsarbeit vor Ort. Der Austausch wird zu einer hilfreichen Unterstützung der laufenden Betriebsratsarbeit.

**Die konkreten
Angaben der Themen
folgen zeitnah**





Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W15927064	Mo, 08.02.27	08:30–16:00 Uhr	Bildungs- und Tagungshaus Liborianum, Paderborn	
W15927144	Mo, 05.04.27	08:30–16:00 Uhr	Bildungs- und Tagungshaus Liborianum, Paderborn	
W15927194	Mo, 10.05.27	08:30–16:00 Uhr	Bildungs- und Tagungshaus Liborianum, Paderborn	
W15927274	Mo, 05.07.27	08:30–16:00 Uhr	Bildungs- und Tagungshaus Liborianum, Paderborn	
W15927404	Mo, 04.10.27	08:30–16:00 Uhr	Bildungs- und Tagungshaus Liborianum, Paderborn	
W15927504	Mo, 13.12.27	08:30–16:00 Uhr	Bildungs- und Tagungshaus Liborianum, Paderborn	





Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Betriebsräte der Betriebe aus der Metall- und Elektroindustrie im Hochstift

Seminarpreis

Seminargebühr: 290,00 €
Verpflegung: 66,81 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular | Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle der IG Metall Paderborn
(paderborn@igmetall.de)

Tarifabschluss M+E beendet – was bringt der neue Abschluss

In diesem Seminar wollen wir uns mit dem aktuellen Ergebnis der Tarifrunde MuE beschäftigen, den Abschluss erklären und das Ergebnis miteinander diskutieren.

Was dich im Seminar erwartet

- Was bringt der neue Abschluss?
 - Inhalte und Laufzeit des Tarifabschlusses 2027

Umsetzung im Betrieb

- Kommunikationsmethoden
- Was bedeutet der Abschluss für die Beschäftigten?



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W15927040	Fr, 29.01.27	08:30–13:00 Uhr	Bildungs- und Tagungshaus Liborianum, Paderborn	



SBV im Hochstift – Neustart nach der Wahl

Erfolgreicher Start in die neue Amtszeit

Mit der Wahl beginnt für die Vertretungen von schwerbehinderten Menschen eine verantwortungsvolle und anspruchsvolle Aufgabe. Um von Beginn an sicher, souverän und gut vernetzt zu agieren, braucht es Orientierung, Handlungssicherheit und Austausch. Genau hier setzt dieses Seminar an.

Dieses Angebot unterstützt (neu)gewählte SBV'en dabei, ihre Rolle zu stärken, rechtliche Grundlagen zu verstehen, praktische Werkzeuge kennenzulernen und vor allem: ein belastbares Netzwerk aufzubauen, das im betrieblichen Alltag trägt.

Themen des Seminars

- Stark vernetzt in die Amtszeit
- Aufbau eines dauerhaften Netzwerks mit anderen (neu)gewählten SBV'en
- Austausch zu typischen Herausforderungen aus dem betrieblichen Alltag
- Gegenseitige Unterstützung, die über das Seminar hinauswirkt
- Methoden, die deine Arbeit wirklich weiterbringen
- Kollegiale Beratung: strukturiert, wirksam, praxisnah
- Fallbearbeitungen aus der betrieblichen Realität
- Rechtliche Orientierung – kompakt und praxisbezogen
- Wichtige Grundlagen aus dem SGB IX
- Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte kennen lernen
- Handlungsfelder der SBV klar erkennen und gestalten
- Mehr Souveränität in der Rolle
- Selbstbewusst auftreten – intern wie extern
- Praktische Tipps für eine professionelle SBV-Arbeit

Seminarpreis

Seminargebühr:	290,00 €
Verpflegung:	66,81 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.
Freistellung
• §37 Abs. 6 BetrVG
• §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W15927080	Do, 25.02.27	08:30–16:30 Uhr	Bildungs- und Tagungshaus Liborianum, Paderborn	





Seminarpreis

Seminargebühr:	810,00 €
Unterkunft:	240,00 €
Verpflegung:	247,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Direkt über den QR Code und
das Anmeldeformular



Wenn die Betriebsänderung durchschlägt... Personalabbau als Betriebsrat (mit-)gestalten

Personalabbau gehört zu den schwierigsten und konfliktträchtigsten Themen für Betriebsräte und Belegschaften. Verhandlungen über Interessenausgleich und Sozialplan werden häufig hart geführt, und der Betriebsrat steht vor der zentralen Frage: »Wenn wir den Abbau schon nicht verhindern können – wie gestalten wir ihn dann möglichst sozialverträglich?«

Dieses Seminar vermittelt praxisnahes Wissen, rechtliche Grundlagen und strategische Handlungsmöglichkeiten, um Betriebsräte in solchen Situationen zu stärken.

Themen des Seminars

- Wo beginnt die Betriebsänderung?
- Ab wann greifen die §§ 111/112 BetrVG?
- Welche Schwellenwerte und Voraussetzungen müssen erfüllt sein?
- Wie können Informations- und Mitwirkungsrechte des Betriebsrats effektiv genutzt werden?
- Personalabbau oder organisatorische Änderung?
- Abgrenzung verschiedener Formen der Betriebsänderung
- Strategische Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats je nach Situation
- Typische Szenarien und deren Auswirkungen
- Transfergesellschaften – Funktionsweise und Nutzen

- Was ist eine Transfergesellschaft?
- Wie funktioniert der Übergang vom Alt- in den Transferbetrieb?
- Kosten, Finanzierung und Förderung
- Nutzen für Beschäftigte, Arbeitgeber und Betriebsrat
- Sozialverträgliche Gestaltung von Personalabbau
- Freiwilligenprogramme: Chancen, Risiken und Gestaltungsspielräume
- Rentenbrücken und Übergänge in die Rente
- Modelle der Altersteilzeit und deren Einsatzmöglichkeiten
- Gestaltung von Kriterienkatalogen für Sozialpläne
- Praxisbeispiele





Freistellung

- sonstige

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

PADERBORN • Seminare für Mitglieder und Funktionsträger*innen

Arbeitszeugnisse lesen, verstehen und prüfen

Bildung für Gewerkschaftsmitglieder im Hochstift

... »Er/sie zeigte Interesse an den Aufgaben und war motiviert.« Ist diese Formulierung wohlwollend oder eher nicht?

Bei einem Wechsel der Arbeitsstelle, egal ob durch eigene Entscheidung oder durch eine Kündigung des Arbeitgebers, besteht der rechtliche Anspruch auf ein wohlwollendes und wahrheitsgemäßes Arbeitszeugnis. Aber auch bei Veränderungen im Betrieb, zum Beispiel bei einem Vorgesetztenwechsel, kann ein Zwischenzeugnis sinnvoll sein.

In diesem Seminar geht es um Informationen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, aber auch um Form, Aufbau und Inhalt von qualifizierten Arbeitszeugnissen. Was sind gängige Zeugnisformulierungen, welche Verschlüsselungen gibt es und was bedeuten sie?

Zudem beleuchten wir anhand praktischer Beispiele die Möglichkeiten der Zeugnisprüfung durch KI. Was ist möglich, wo sind die Grenzen, was ist zu beachten?

Themen des Seminars

- Inhalt und Aufbau von Arbeitszeugnissen
- Benotung erkennen
- Bedeutung von Form, Aufbau, Tätigkeiten und Grußformel
- Mythos »Geheimcodes« – gibt es sie wirklich?
- Zeugnisprüfung und Zeugnis Korrektur mit Hilfe der KI – sinnvolles Nutzen von ChatGPT und Co-Pilot



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
Q159271901	Sa, 15.05.27	08:30–13:30 Uhr	Welcome Hotel, Paderborn	



Aktuelles aus dem Rentenrecht

Bildung für Gewerkschaftsmitglieder im Hochstift

An diesem Samstag wird über wichtige Neuerungen im Rentenrecht gesprochen. Was ist zu beachten, wenn man in Rente gehen möchte? Welche vorzeitigen Rentenzugänge gibt es und was bedeutet eine Kürzung für den Einzelnen? Darüber hinaus werden auch aktuelle Fragen rund um die Rente beantwortet.

Themen des Seminars

- Neuerungen im Rentenrecht
- Kontenklärung
- Rentenzugänge mit und ohne Kürzung
- Rentenformen
- Rentenformel und Rentenzusammensetzung



Freistellung

- sonstige

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

BIKO

JAV

BI

DT

HF

MI

PB

INFO

Seminarnummer

Termin

Uhrzeit

Seminarort

Gegebenheiten

Q159273801

Sa, 25.09.27

08:30–13:30 Uhr

Welcome Hotel, Paderborn





Anmeldung

Für alle Details und die Anmeldung kontaktiere bitte direkt die IG Metall Geschäftsstelle Paderborn.

PADERBORN • Seminare für Mitglieder und Funktionsträger*innen

1x1 der Tarifpolitik

Wie Tarifverträge und Tarifforderungen entstehen

Tarifverträge verbessern die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten in den Betrieben. Mehr Urlaub, weniger Wochenstunden, Altersteilzeit, Entgeltsicherung oder regelmäßige Lohnerhöhungen, all diese Errungenschaften gibt es nur mit einem Tarifvertrag.

Aber wie entstehen Tarifverträge eigentlich? Wer bestimmt, wie hoch die Forderung in der Tarifrunde ist oder welche Sachthemen verhandelt werden sollen? In diesem Tagesseminar wollen wir uns mit allen Fragen rund um die Entstehung und die Stellung von Tarifverträgen beschäftigen. Das Seminar findet in der Regel an einem Samstag statt.

Themen des Seminars

- Das duale System der Interessenvertretung
- Stellung und Arten von Tarifverträgen sowie deren gesetzliche Grundlage
- Wer sind die Tarifvertragsparteien?
- Wie entsteht eine Forderung?
- Der Weg von der Forderung zum Tarifvertrag
- Nachwirkung und Nachbindung



IG METALL PADERBORN

Telefon: 05251 2016 0

E-Mail: paderborn@igmetall.de



Menschen ansprechen im Betrieb... aber wie?

Dieser eintägige Kommunikations-Workshop richtet sich an betriebliche Funktionärinnen der IG Metall – insbesondere Betriebsrätinnen, Vertrauensleute und aktive Kolleginnen, die in ihren Betrieben Verantwortung für Ansprache, Beteiligung und Mitgliedergewinnung übernehmen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Kollegen und Kolleginnen im Arbeitsalltag gezielt, überzeugend und mitgliederwirksam angesprochen werden können. Die Teilnehmenden setzen sich praxisnah damit auseinander, wie Kommunikationsanlässe erkannt, Gespräche vorbereitet und Maßnahmen zur Aktivierung und Gewinnung von Mitgliedern geplant und umgesetzt werden können.

Der Workshop ist als regionales Angebot der IG Metall Geschäftsstelle Paderborn konzipiert und richtet sich speziell an Aktive aus der Region. Die Inhalte können passgenau für den jeweiligen Betrieb angepasst werden.

Ziel ist es, konkrete Unterstützung für die betriebliche Praxis zu bieten, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Strategien zu entwickeln, die direkt im eigenen Betrieb angewendet werden können.

Themen des Seminars

- mit passenden Argumenten überzeugen
- aktiv zuhören lernen
- praktische Gesprächsübungen
- Abschlussstärke bei Mitgliedsfragen trainieren
- Erstellen einer Betriebslandkarte
- Erarbeiten eines (Abteilungs-)Betriebsplans
- konkrete Verabredungen zur systematischen Ansprache im Betrieb treffen

Anmeldung

Bitte richtet eure Seminaranfragen an die Geschäftsstelle der IG Metall Paderborn

IG METALL PADERBORN

Telefon: 05251 2016 0

E-Mail: paderborn@igmetall.de



BIKO

JAV

BI

DT

HF

MI

PB

INFO



Seminarpreis

Die IG Metall Paderborn übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. ÜN/VP und Reisekosten).

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

PADERBORN • Seminare für Mitglieder und Funktionsträger*innen

Gewerkschaftsarbeit im Betrieb – Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten

Wochenendseminar (Angebot für einzelne Betriebe)

Nur für Kolleg*innen der jeweiligen Betriebe



VL Fa. Diebold Nixdorf

	Termin	Uhrzeit	Seminarort
Q159273601	Fr, 10.09.–Sa, 11.09.27	Fr. 16 Uhr – Sa. 13 Uhr	IG Metall Bildungszentrum Beverungen



VL Fa. Claas

	Termin	Uhrzeit	Seminarort
Q159274001	Fr, 08.10.–Sa, 09.10.27	Fr. 16 Uhr – Sa. 13 Uhr	IG Metall Bildungszentrum Beverungen



VL Fa. Gilbarco

	Termin	Uhrzeit	Seminarort
Q159274011	Fr, 08.10.–Sa, 09.10.27	Fr. 16 Uhr – Sa. 13 Uhr	IG Metall Bildungszentrum Beverungen



VL Fa. Benteler

	Termin	Uhrzeit	Seminarort
Q159274501	Fr, 12.11.–Sa, 13.11.27	Fr. 16 Uhr – Sa. 13 Uhr	IG Metall Bildungszentrum Beverungen



Gewerkschaftsarbeit im Betrieb – Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten

Wochenendseminar

Diese Wochenendseminare für Vertrauensleute und interessierte Mitglieder im IG Metall Bildungszentrum Beverungen bieten Gelegenheit, über die Probleme im betrieblichen Alltag zu sprechen und nach Veränderungsmöglichkeiten zu suchen. Wichtig ist dabei der intensive Austausch mit den Kolleg*innen, die sich im Betrieb für die Verbesserung von Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen engagieren.

Seminarpreis

Die IG Metall Paderborn übernimmt für ihre Mitglieder die Seminarkosten (inkl. ÜN/ VP und Reisekosten)

Anmeldung

Direkt über den QR Code und das Anmeldeformular

BIKO

JAV

BI

DT

HF

MI

PB

INFO

Klausurtagung OJA

Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
Q159270801	Fr, 26.02.–Sa, 27.02.27	Fr. 16 Uhr – Sa. 13 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  



Frauen-Arbeitskreis

Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
Q159273611	Fr, 10.09.–Sa, 11.09.27	Fr. 16 Uhr – Sa. 13 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  





... und plötzlich kommt auch noch KI

Einsatz von KI im Betrieb erkennen und gestalten

Der Einsatz und die Anwendung von KI-Lösungen werden im betrieblichen Kontext immer konkreter.

Neue ERP-Systeme in Modulbauweise versprechen Effizienzsteigerungen, Arbeitserleichterung oder sogar Personaleinsparungen durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz. Für den Betriebsrat gilt es, sich nicht nur auf diese rasante Entwicklung vorzubereiten, sondern sich auch betriebsspezifisch mit diesen Themen auseinanderzusetzen. Nur wer vor der Welle surft, kann die Bewegung noch gestalten.

Mit dem Kollegen **Oliver Dietrich** steht uns in OWL ein anerkannter KI-Experte für betriebsinterne Workshops zur Verfügung. Die Anfrage erfolgt über die zuständige Geschäftsstelle.



Mögliche Workshop-Themen

1. Digitalisierungsprojekte mit dem Projektkompetenzraster einordnen

- In diesem Workshop lernen Betriebsräte mithilfe des Kompetenzrasters, Digitalisierungsprojekte und KI im Betrieb einzuordnen, zu analysieren und in ihre Arbeit zu integrieren. Das Kompetenzraster dient dabei als tragende Säule für Betriebsräte, um Chancen und Risiken bei Projekten zu erkennen.

2. Einführung und Grundlagen zum betrieblichen Umgang mit KI

- Der Workshop gibt einen ersten Einblick in die KI-Welt. Was ist heute schon im betrieblichen Einsatz? Wie können sich Betriebsräte frühzeitig und neugierig zu KI im Betrieb informieren und einbringen. Der Workshop fördert das Grundverständnis und erste Schritte im Themenfeld KI.

3. Wertebasierte KI-Gestaltung

- Dieser Workshop beinhaltet die Wertecharta von »Human Friendly Automation« um KI wertebasiert zu gestalten. Die Arbeit mit dem HFA-Canvas-Modell schafft dabei eine Orientierung, damit der Betriebsrat frühzeitig eine Gestaltungsidee entwickeln kann, um die Beschäftigten einzubinden.



Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Betriebsräte aus allen Branchen.

Workshop-Dauer

Die Workshops dauern ca. einen halben bis ganzen Tag. Die Dauer wird nach den Bedarfen und dem Wissenstand der Betriebsräte abgestimmt.

Seminarpreis

Individuelles Angebot nach der Anfrage

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Bitte richtet eure Workshop-Anfragen an die IG Metall Paderborn.

IG METALL PADERBORN

Telefon: 05251 2016 0

E-Mail: paderborn@igmetall.de





Seminarpreis

Seminargebühr: 290,00 €
Verpflegung: 66,81 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37.6 BetrVG
- §179.4 SGB IX

Anmeldung

Chancen, Nutzen und Grenzen von künstlicher Intelligenz im arbeits- und tarifrechtlichen Kontext

Ärzte kennen das Phänomen – Menschen kommen mit ihrer Google-Diagnose in die Praxis und wollen diese nur noch bestätigt haben. KI macht dies nun auch in der Arbeitswelt möglich. Kolleginnen und Kollegen nutzen KI, um Zeugnisse oder Eingruppierungen zu prüfen und suchen den Betriebsrat danach mit bestimmten Erwartungshaltungen auf. Aber wie belastbar sind die Ergebnisse tatsächlich? Wie kann man als Betriebsrat KI sinnvoll einsetzen und welche Grenzen muss man dabei im Auge haben?

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit der Frage, wo die Chancen von KI-Nutzung für den Betriebsrat im Alltag liegen und wie dieser die KI sinnvoll und unterstützend nutzen kann. Wir wollen aber auch beleuchten, wo die Grenzen des Systems liegen und wo die KI ihre Schwächen hat.

Themen des Seminars

- Einstieg: Was ist KI? Begriffe, Technologien und Einsatzfelder
- Kurzüberblick: Mitbestimmung beim Einsatz von KI im Betrieb
- Nutzung von KI als Werkzeug für die Interessenvertretung
- Was kann die KI bei der Überprüfung von z.B. Eingruppierung oder Arbeitsbewertung leisten?
- Grenzen der KI im Arbeits- und Tarifrecht



Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W15927390	28.09.2027	08:30 – 16:00 Uhr	Liboriarium, Paderborn	





Seminarpreis

Seminargebühr:	1.250,00 €
Unterkunft:	480,00 €
Verpflegung:	437,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- §37 Abs. 6 BetrVG
- §179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Für die Anmeldung
kontaktiere bitte direkt die
IG Metall Geschäftsstelle Paderborn.

PADERBORN • Seminare für JAV Mitglieder und junge Beschäftigte

JAV Typ 1 – Grundlagen für eine erfolgreiche JAV-Arbeit

Alle, die in der JAV sind, haben es schon erlebt: Kaum sind die Wahlen vorbei und die Arbeit soll beginnen, stellt sich schnell die Frage: Was genau kann die JAV eigentlich tun? Was sind ihre Aufgaben, Rechte und Pflichten? Wie arbeitet die JAV erfolgreich als Team?

In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam Schritt für Schritt die notwendigen gesetzlichen Grundlagen für die JAV-Arbeit – immer gepaart mit Beispielen aus der Praxis und Übungen. So findet ihr schon im Seminar Lösungen für einen guten Start in eine erfolgreiche JAV-Arbeit.

Themen des Seminars

- Aufgaben und Möglichkeiten der JAV
- Im Überblick: die Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte
- Die Geschäftsführung der JAV gem. § 65 BetrVG (JAV-Sitzungen, Rundgänge, Kostenübernahme etc.)
- Die wichtigsten Rechte und Pflichten der Jugendlichen und Auszubildenden aus dem Berufsbildungsgesetz, dem Jugendarbeitsschutzgesetz, den Tarifverträgen etc.
- Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften gem. § 70 BetrVG
- Die Jugend- und Auszubildendenversammlung gem. § 71 BetrVG
- Erfahrungsaustausch



IG METALL PADERBORN
05251 2016 0
paderborn@igmetall.de

Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W15927230	Mo, 07.06.–Fr, 11.06.27	Mo. 8:30 Uhr – Fr. 15 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  
W15927450	Mo, 08.11.–Fr, 12.11.27	Mo. 8:30 Uhr – Fr. 15 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  



JAV Typ 2 – Ausbildung verbessern

Beispiele aus dem Azubi-Leben: Nadine macht im Einkauf tagelang Ablage und nachmittags hilft sie im Sekretariat aus. Tobias hat Schwierigkeiten mit seinem Ausbilder. Kommt euch das bekannt vor? In diesen und anderen Fällen kann die JAV helfen. Vorausgesetzt, sie hat das richtige Handwerkszeug.

Und noch ein Beispiel aus der Praxis: Katrin fühlt sich nicht gerecht beurteilt. Jetzt hat sie Angst, dass sie nach der Ausbildung nicht übernommen wird. Ein weiterer Fall für die JAV – auch in diesem Fall könnt ihr nach dem Seminar wichtige Hilfestellung geben. In diesem Seminar werden wir gemeinsam und sehr praxisnah erarbeiten, welche Möglichkeiten die JAV bei konkreten Problemen in der Ausbildung hat.

Themen des Seminars

- Rechte und Pflichten der Auszubildenden – aber auch des Ausbildenden
- Die Einhaltung der Ausbildungsverordnungen nach dem Berufsbildungs- und Betriebsverfassungsgesetz
- Die Aufgaben und Möglichkeiten der JAV bei Einstellungen und Übernahme von Auszubildenden
- Der besondere Kündigungsschutz für JAV-Mitglieder gem. § 78 a BetrVG
- Die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat gem. §§ 92, 99 u.a. BetrVG
- Testverfahren, Prüfungen, Beurteilungsverfahren vor, während und nach der Ausbildung
- Erfahrungsaustausch

Seminarpreis

Seminargebühr:	1.250,00 €
Unterkunft:	480,00 €
Verpflegung:	437,00 €

Angegebene Preise sind Nettopreise.
Informationen zum Bruttopreis s. Seite 140.

Freistellung

- § 37 Abs. 6 BetrVG
- § 179 Abs. 4 SGB IX

Anmeldung

Für die Anmeldung kontaktiere bitte direkt die IG Metall Geschäftsstelle Paderborn.

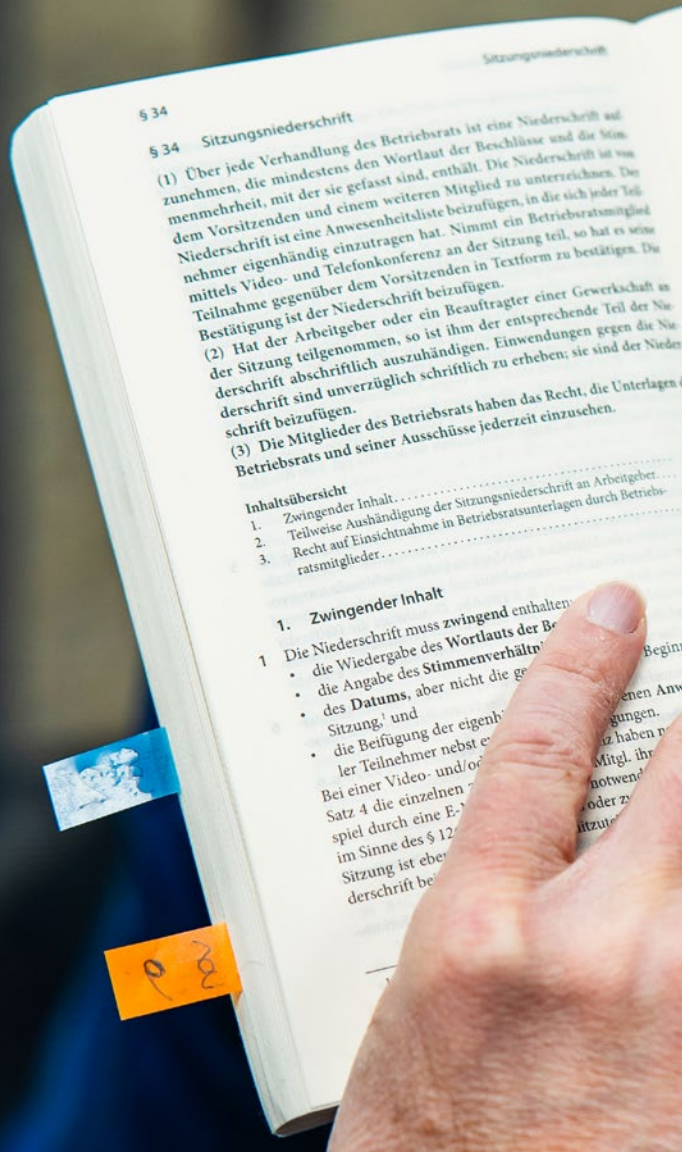
Seminarnummer	Termin	Uhrzeit	Seminarort	Gegebenheiten
W15927370	Mo, 13.09.–Fr, 17.09.27	Mo. 8:30 Uhr–Fr. 15 Uhr	IGM Bildungszentrum Beverungen	  

IG METALL PADERBORN

05251 2016 0
paderborn@igmetall.de



Weitere Informationen
rund um deinen Seminarbesuch



[illegible]

W.-F. Wedde, § 34 Rn. 12ff.
AG 306.
AG 7-8/15, 59 mit Anm. Klimaschewski.
AG 16, NZA 18, 732; HessLAG 8.2.21 - 16 TaBV 185/20.
AG 32/13, AG 7-8/15, 59 mit Anm. Klimaschewski; vgl. im
AG 2ff.
AG 10 TaBV 55/08, NZA-RR 09, 532.



Das IG Metall Bildungsangebot im Netz

Aktuell und informativ

Zahlreiche Bildungsthemen, Tipps und nützliche Informationen, Kontakte und unser komplettes Seminarangebot findest du unter www.igmetall.de/bildung.

Unsere Webtalks und Podcasts:



Darin greifen wir Verschiedenes rund um die Bildungsarbeit, aber auch gesellschaftspolitische Themen und aktuelle Ereignisse auf und diskutieren diese mit spannenden Gästen. Die Podcasts kannst du über verschiedene Dienste wie Spotify abonnieren, die Webtalks als Videos anschauen oder auch als Podcast hören. Alle Folgen und aktuelle Termine findest du unter <https://bildung.igmetall.de>.

Mitglieder bekommen mehr:



Das Aktivenportal ist das Online-Netz für die Aktiven der IG Metall: schnell, aktuell, informativ und exklusiv unter www.igmetall.de/aktive.

Das Referent*innenportal:



Konzepte und Infos: www.igmetall.de/aktive/service/referentinnen





Das Bildungszentrum Beverungen

Traditionsreiches Haus mit Atmosphäre

Gelegen im schönen Weserbergland zwischen Kassel, Göttingen und Paderborn bietet das Bildungszentrum rundum eine fantastische Aussicht. Das traditionsreiche Haus mit seiner familiären Atmosphäre liegt in ruhiger und ländlicher Umgebung. Hier lässt sich Kraft tanken, findet sich Zeit für Reflexion und neue Impulse, ist Raum für kollegialen Austausch. Haus und Garten bieten Gelegenheit zum Durchatmen und Runterkommen.

Unser Freizeit- und Kulturangebot umfasst Sauna, Fitness, Bogenschießen, Theater, Kabarett und Musik sowie Ausflüge in die schöne Kulturlandschaft (Weltkulturerbe). Ausflüge in die Natur sind auch auf unseren hauseigenen E-Bikes möglich.

Zimmer und Unterkunft

- 75 frisch modernisierte Zimmer mit Dusche, WC, Sat-TV, LED-Fernseher und WLAN
- größtenteils mit Balkon
- 6 barrierefreie Zimmer
- 12 E-Ladeplätze

Kontakt

IG Metall
Bildungszentrum Beverungen

Elisenhöhe 1,
37688 Beverungen

Tel.: 05273 3614-0
www.igmetall-beverungen.de



Das Referent*innen-Team

RAK OWL

Unser Referent*innenarbeitskreis lebt von der Vielfalt und dem Engagement vieler Kolleg*innen. Persönliche Erfahrungen, Überzeugungen und Motivation: Einige unserer Referent*innen erläutern, warum gewerkschaftliche Bildung unverzichtbar ist. Das Team umfasst darüber hinaus weitere engagierte Referent*innen aus verschiedenen Geschäftsstellen und Betrieben.



**In Zeiten des Wandels
entscheidet Bildung darüber,
ob Beschäftigte Getriebene bleiben –
oder Gestaltende werden.**

Johann Mallon



**IG Metall Seminare sind mir
wichtig, weil sie Wissen vermitteln,
den Austausch fördern und uns als
Gemeinschaft stärken.**

Sebastian Reinz



**Es reicht nicht aus, zu wissen,
man muss das Wissen auch
anwenden. Praktische Hilfe-
stellung, in unseren
Seminaren gelernt!**

Martin Brummermann



**Verantwortung übernehmen
beginnt mit »Weiter-Bildung«**

Pascal Avenwedde





**Bildung bedeutet für mich,
Menschen zu stärken,
nicht nur zu informieren.**

Waldemar Kloos



**Nur mit viel Wissen
kann man viel
erreichen!**

Danny Eggert



**Es macht mir Spaß
mein Wissen mit anderen
zu teilen und direkt
im Seminar praktische Tipps
mit auf den zukünftigen
Weg zu geben.**

René Wenzel



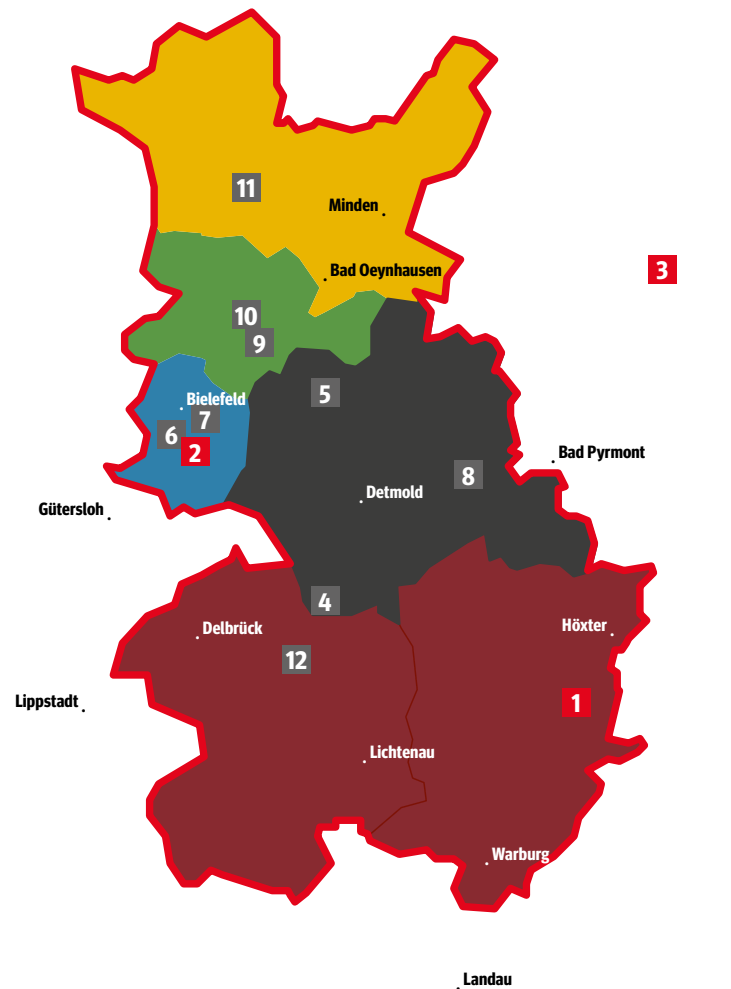
**Wir müssen wieder
viel mehr darüber reden,
was unsere Interessen
als Arbeitnehmer sind.
Seminare sind eine wichtige
Möglichkeit dafür.**

Dagmar Röbbke





Seminarorte



Regionen



BIKO



Bielefeld



Detmold



Herford



Minden



Paderborn

BILDUNGSZENTREN

- 1. IG Metall Bildungszentrum Beverungen**
Elisenhöhe 1, 37688 Beverungen
Tel.: 05273 3614-0
www.igmetall-beverungen.de
- 2. ver.di Bildungszentrum Das Bunte Haus**
Senner Hellweg 46, 33689 Bielefeld
Tel.: 0205 9100-0
www.biz-bielefeld.verdi.de
- 3. IGBCE Wilhelm-Gefeller-Bildungs- und Tagungszentrum**
Deisterallee 44, 31848 Bad Münster
Tel.: 05042 6010
www.tagungszentrum-bad-muender.de

SEMINARHÄUSER UND -HOTELS

- 4. Bad Lippspringe**
Best Western Premier Park Hotel & Spa
Peter-Hartmann-Allee 4, 33175 Bad Lippspringe
Tel.: 05252 9630
www.bestwestern.de/hotels/Bad-Lippspringe
- 5. Bad Salzuflen**
Gasthaus Rickmeyer
Alte Landstraße 51, 32108 Bad Salzuflen
Tel.: 05222 206607
www.gasthaus-rickmeyer.de
- 6. Bielefeld**
Brackweder Hof Bielefeld
Gütersloher Straße 236, 33649 Bielefeld
Tel.: 0521 942660
www.brackweder-hof.de
- 7. Hotel Lindenhof Bielefeld**
Quellenhofweg 125, 33617 Bielefeld
Tel.: 0521 1446100
www.lindenhofbielefeld.de
- 8. Blomberg**
»Katjas Spätschicht«
Neue Torstraße 51, 32825 Blomberg
Tel.: 05235 4774661
www.spaetschicht-blomberg.de
- 9. Best Western Plus Hotel Ostertor**
Osterstraße 52
32105 Bad Salzuflen
Tel.: 05222 983880
www.hotel-ostertor.com
- 10. Hiddenhausen**
Hotel Freihof
Herforder Straße 18, 32120 Hiddenhausen
Tel.: 05221 994499-0
www.hotel-freihof.de
- 11. Hüllhorst**
Hotel Wiehen-Therme
Am Reineberg 18, 32609 Hüllhorst
Tel.: 05744 506550
www.wiehen-therme.com
- 12. Paderborn**
Bildungs- und Tagungshaus Liboriarium
An den Kapuzinern 5–7, 33098 Paderborn
Tel.: 05251 288100
www.liboriarium.de

BIKO

JAV

BI

DT

HF

MI

PB



Was kostet mein Seminar?

Seminarpreise im regionalen Bildungsprogramm 2027

Der **Nettopreis** der Seminargebühr und gegebenenfalls Unterkunft sowie Verpflegung ist auf der jeweiligen Seminarseite in der Infospalte angegeben.

Der **Gesamtpreis (brutto)** ergibt sich aus den Nettopreisen zuzüglich der geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer auf

- Unterkunft (7 %),
- Speisen (7 %) und
- Getränke (19 %).

Die Seminargebühr ist mehrwertsteuerfrei.



Zusatzinformation

Preis

€ Seminargebühr
€ Unterkunft
€ Verpflegung

Freistellung

Anmeldung

BIKO

JAV

BI

DT

HF

STORNIERUNG EINER ANMELDUNG

Falls wider Erwarten aus dringenden betrieblichen oder persönlichen Gründen ein*e Teilnehmer*in an einer Veranstaltung nicht teilnehmen kann, ist der Betriebsrat i. d. R. nach § 37 Abs. 6 BetrVG berechtigt (nach Betriebsratsbeschluss), ein anderes Betriebsratsmitglied zu entsenden. Bis unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung können Ersatzteilnehmer*innen benannt werden. Dafür entstehen keine weiteren Kosten.

Unser Vorschlag: Legt in eurem Betriebsratsbeschluss zur Entsendung von Teilnehmer*innen gleich Ersatzteilnehmer*innen fest.

Eine Absage hat per Post oder E-Mail an das Bildungszentrum Beverungen zu erfolgen.

Das IG Metall Bildungszentrum Beverungen behält sich vor, unentschuldigt fernbleibenden Teilnehmer*innen **Ausfallkosten** zu berechnen.

Eine kostenfreie Stornierung ist bis 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der Absage. Bei späterer Absage durch Teilnehmer*innen werden Kosten wie folgt in Rechnung gestellt:

- 27 bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 50 % der Seminarkosten an.
- 14 bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 70 % der Seminarkosten an.
- ab dem 6. Tag vor Veranstaltungsbeginn fallen 80 % der Seminarkosten und 80 % für Unterkunft und Verpflegung an.

NO-SHOW-REGELUNG

Erscheint die/der Teilnehmer*in nicht, ohne vorher mindestens in Textform abgesagt zu haben, fallen 100 % der Seminarkosten und 100 % der Kosten für Unterkunft und Verpflegung an.

Werden unseren Bildungszentren wegen der Absage oder Nichtteilnahme weitere Ausfallkosten für Unterkunft und Verpflegung von Hotels in Rechnung gestellt, sind diese ebenfalls zu erstatten.

Bis unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung können Ersatzteilnehmer*innen benannt werden. Dafür entstehen keine weiteren Kosten.

Es steht den Teilnehmer*innen auch hier frei, der IG Metall einen geringeren und insoweit ausfallkostenreduzierenden Schaden nachzuweisen.



IG METALL BIELEFELD
Marktstraße 8, 33602 Bielefeld
0521 964380
bielefeld@igmetall.de



IG METALL DETMOLD
Gutenbergstraße 2, 32756 Detmold
05231 99190
detmold@igmetall.de



IG METALL HERFORD
Schillerstraße 9, 32052 Herford
05221 1632 60
herford@igmetall.de



IG METALL MINDEN
Brückenkopf 2, 32423 Minden
0571 83762 0
minden@igmetall.de



IG METALL PADERBORN
Bahnhofstraße 16, 33102 Paderborn
05251 2016 0
paderborn@igmetall.de

Bildungs Kooperation Ostwestfalen-Lippe

IG Metall Bildungszentrum Beverungen

Elisenhöhe 1, 37688 Beverungen

05273 3614-0

beverungen@igmetall.de | igmetall-beverungen.de